

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 15 | Sonnabend, 12. April 2025

Ihre Immobilie

WIR machen das für SIE!
Verkauf + Objektsuche
Vermietung + Verwaltung
Neubau + Sanierung
Finanzierung + KfW

CONTACT
Maklerservice - Immobilien
Bahnstraße 85, 19322 Wittenberge
0172/ 3263680
info@contactmakler.de



Lindenberger Frühlingskonzert

LINDENBERG/GROß PANKOW. Die Konzertreihe „15. Lindenberger Frühlingskonzerte 2025 – Mit viel Liebe, Folk und Swing in den Frühling“ bringt Besuchern am Sonnabend, dem 26. April, einen Reigen von Liebesliedern verschiedener Epochen und Genres. Konzertpianistin Christiane Klonz und die Sängerin und Komponistin Teresa Hoerl eröffnen die Reihe in der Dorfkirche Lindenberger (Hauptstraße 68, Groß Pankow OT Lindenberger). Ab 14 Uhr gibt es Kaffee, Tee und Kuchen. Konzertbeginn ist 15 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Lindenberger Orgel wird gebeten. **WS**

Osterfeuer in Weisen

WEISEN. Am Gründonnerstag, dem 17. April, laden die Gemeinde Weisen, der SV Eiche 05 und die Kita Weisen ab 18 Uhr auf dem „Laubplatz“-Sportplatz in Weisen zum Osterfeuer ein. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. **WS**

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11
info.prg@
wochenspiegel-brb.de



Gemeinsam den Countdown feiern

Frühlingsfest in Wittenberge am Ostermontag
zur LAGA 2027 – Website des Großprojekts ist online

WITTENBERGE. In zwei Jahren ist es soweit: Die Landesgartenschau 2027 (LAGA) in Wittenberge öffnet ihre Tore. Um den Status Quo der Vorbereitungen gebührend zu feiern, lädt die LAGA am Ostermontag, dem 21. April, zum großen Frühlingsfest ein. „Von 11 bis 16 Uhr verwandelt sich der Clara-Zetkin-Park in Wittenberge in eine bunte Festlandschaft voller Musik, Unterhaltung und spannender Einblicke in die zukünftige LAGA“, gibt das Büro der LAGA-Geschäftsführung bekannt.

Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) wird die Veranstaltung eröffnen. Im Anschluss erwartet die Besucher ein vielseitiges Programm mit Live-Musik von der Band „The Diese“ sowie Darbietungen der Cheerleader „Princesses“ und der Turngemeinschaft Witten-

Ernst Volkhardt ist Geschäftsführer der Landesgartenschau-Gesellschaft.
Foto: Sebastian Morgner



berge. Für Kinder wird das Frühlingsfest zu einem ganz besonderen Erlebnis: Die Clowns „Tacki und Noisy“ sorgen für gute Laune, während beim Kinderschminken fantasievolle Kunstwerke entstehen. Die Stelzenläufer von „Waldwesen“ verzaubern mit ihrer fantasievollen Erscheinung.

Interessierte können sich bei Führungen über das künftige LAGA-Gelände einen Eindruck von den Plänen und Entwicklungen verschaffen. Diese finden an dem Tag um 11.30 Uhr, 13 Uhr und 14 Uhr statt. Um Anmeldung dazu wird gebeten unter info@loga-wittenberge.de oder telefonisch unter 0151/45 01 00 03. Zudem gibt es Stadtführungen, die Wittenberges Geschichte näherbringen. Ein besonderes Highlight erwartet die Gäste zum Abschluss: Bei einer Ballonaktion können Grüße von der Landesgartenschau 2027 in die Welt hinausgesendet werden – ein symbolischer Auftakt für die verbleibenden zwei Jahre bis zur Eröffnung.

Eine weitere Nachricht aus dem Büro der Geschäftsführung: Die of-

fizielle Webseite der LAGA Wittenberge ist nun online. Unter www.laga-wittenberge.de können sich Interessierte ab jetzt über die Planungen, Veranstaltungen und Entwicklungen rund um das größte Sommerfestival zwischen Berlin und Hamburg informieren. Die Webseite bietet Besuchern Einblicke in die Pläne für die LAGA. Ab 2027 wird die Seite auch das zentrale Informationsportal für alle Events auf dem LAGA-Gelände sein.

Neben Veranstaltungshinweisen finden sich auf der Webseite

auch aktuelle Neuigkeiten. Die Inhalte werden kontinuierlich erweitert und aktualisiert, um stets die neuesten Informationen bereitzustellen. Interessierte können sich über die Webseite auch für ehrenamtliche Tätigkeiten melden oder Ideen für eigene Veranstaltungen einbringen.

„Die Landesgartenschau Wittenberge lädt alle Interessierten ein, sich auf der neuen Webseite unter www.laga-wittenberge.de umzusehen und sich auf die kommenden Jahre bis zur Eröffnung einzustimmen“, gibt die Geschäftsführung bekannt. **dre**

Der Eintritt zum Frühlingsfest am 21. April ist frei. Weitere Infos unter www.laga-wittenberge.de.

Programm Frühlingsfest am Ostermontag

Clara-Zetkin-Park Wittenberge, 11 bis 16 Uhr
► 11 Uhr: Eröffnung durch Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos)
► 11.30/14 Uhr: Führung über LAGA-Gelände mit Martin Hahn, Amtsleiter Bauamt Wittenberge
► 13 Uhr: Führung über LAGA-Gelände mit Ernst Volkhardt, Geschäftsführer der Landesgartenschau – Anmeldung vorab per E-Mail: info@loga-wittenberge.de
► 12/14 Uhr: Führung Barfuß durch Wittenberge mit Marcel Steller

► 12.30/15.15 Uhr: Cheerleader-Performance „Princesses“
► 12.45/14.30 Uhr: Live-Musik auf der Bühne mit „The Diese“
► 13/15 Uhr: Führung „Industrie- und Stadtnatur“ mit Marcel Steller
► 13.30 Uhr: Turngemeinschaft Wittenberge Aufführung
► 15.30 Uhr: Abschlussrede auf der Bühne
► 15.45 Uhr: Ballonaktion Auf der Bühne und im Park: Comedy und Unterhaltung mit „Tacki und Noisy“, Stelzenläufer, Kinderschminken



Märkische Allgemeine
WOCHENSPIEGEL





Sun Solar
Ihr regionaler Partner für Photovoltaik
Info's unter 033977 506621

TAG der Beratung & Informationen - PV zum anfassen -
Am **3. Mai 2025** von **10 - 16 Uhr**
Veranstaltungsort
16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34

SOLAR Prignitz
Ihr regionaler Partner für Photovoltaik
Info's unter 033977 506639

BalkonKraftWERK 600 Watt	ab 199,-€	3,40 kWp PV Anlage 5,0 kW & 5,11 kWh Speicher	ab 8.999,-€	6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 8,64 kWh Speicher	ab 15.457,-€
BalkonKraftWERK XXL 800 Watt m. Batterie	ab 1.299,-€	4,25 kWp PV Anlage 5,0 kW & 8,64 kWh Speicher	ab 12.977,-€	6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 13,98 kWh Speicher	ab 17.257,-€

Hulda

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock.

Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team



Krögers hadd 'n Zick, de heet Hulda. Se weer'n Zick as all Zicken; wenn se satt weer, stött' se den Emmer üm un stellt sich mit de Föt rin.

Hulda weer schwart, blot in 'n Bart un in 'n Schwanz weer 'n poor Striepen witt Hoor. Se müsst as all Zicken in 'n Zickenstall wohn'n. Hulda künn dat awer abs'lud nich utstoh'n, wenn de Dör to weer. Denn ballerte se so lang mit de Hör'n an de Dör, bet Krögersch keem, de Dör upmök un 'n Stock gegen stell'n deer. Hulda reet nost den Stock foorts üm, un de Stalldör schlög wedder to. Soball sich nu wat up 'n Hoff röhr'n ded, stött' Hulda de Dör 'n bäten up un keek üm de Eck, denn Hulda was nieschärig as all Fruenslud. - In t' Frühjahr wull Krögersch Huldan ok 'n bet in de frisch Luft bring'n, dat geew denn ümmer 'n groten Upstand. Wenn Krögersch de Kedd losmoken wull, leep Hulda tweemol üm de Ollsch rüm un schnörte ehr man erst richtig in. Up 'n Hoff treed se ehr in den ledern Tüffel, dat Krögersch den Tüffel verkeer'n müsst un nu mit den Strump in dat Jäuchloch treed. Wenn sich Krögersch nu den Tüffel antrecken wull, reet Hulda ehr binoh de Kedd ut de Hand. Van 'n Hoff wull de oll dämlich Zick erst gar-nich runner. Dor leeg in d' Eck van Wihnachten her noch de oll verdrögt Wihnachtsbom, den müßt Hulda erst begnappen. Ünnerwegs reet se an 'n Husgäwel erst noch de längst Rank van den Wien af; in 'n Gor'n nehm se Mariechen ehr Hemd van 'n Stachelbeerbusch un peddelt dar mit all veer Föt up.

Na endlich un no väl Geriet un Getreck, un nohdem Hulda Mudder Krögersch noch binoh in Groben stött' hadd, weer'n se up de Wörd (Weide). Eher awer de Kedd an dat Strick festmokt weer, müßt sich Krögersch erst noch dreemol inwickeln un söbenmol in den ledern Tüffel treden loten.

“Dat oll Biest”, säd Krögersch, “den halwen Vörmiddag müdd man sich üm so'n mall Deert versümen” un tüffelte dörch 'n Gor'n nah Hus.

So kort vör Middag hört Krögersch Huldan erbarmlich un jämmerlich up de Wörd ropen. Se müsst man de Nudeln so lang van 't Föer neh'm un erst sehen, wat dar wedder entwei weer. Hulda künn keen'n Foot mehr röhrn un kum noch “zipp” seggen. Dree Been weer'n so tosamm'n schnört, dat sich Hulda nich ricken un röhr'n künn; de Kehleem (Halsband) seet awerst so fast, dat dar kum noch 'n bäten Luft dörch de Schlök (Schlund) dörchkünn, un de Bart was ok inklemt.

Na, dat geew nu een Getüder un Geknipper, un Hulda kreeg männ'gen Fuck (Stoß), eher se wedder up veer Been stünn. “Dat oll Oos wörgt sich an 'n hellig'n Dog”, wull Krögersch grod seggen, dunn treed ehr Hulda in den Tüffel, un se föhl mit de Näs in 'n Nettel.

Max Lindow

Ferienangebote im JFZ

PRITZWALK. Für die Osterferien haben die Jugendsozialarbeiter der Berlin-Brandenburgischen Landjugend (BBL) wieder ein Programm vorbereitet.

Alles dreht sich um Ostern. Die Angebote (ab zwölf Jahre) können von Montag, 14. April, bis Donnerstag, 17. April, im Pritzwalker Jugendfreizeit-

rum Nord (JFZ) jeweils von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr wahrgenommen werden. Ansprechpartnerinnen für alle Osterferienangebote im JFZ sind Grit Pluskwig, Tel. 0152/52652406, E-Mail: grit.pluskwig@bbl-online.com und Jugendsozialarbeiterin Michelle Ebert, Tel. 03395/304276, E-Mail: m.ebert@pritzwalk.de. WS

Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG



Swing trifft Hip-Hop

Freiluft-Konzert unter den Platanen mit dem Duo Goldmeister

WITTENBERGE. Die beliebte Reihe „Konzert unter den Platanen“ geht am Sonntag, dem 22. Juni, um 15 Uhr in die nächste Runde. Die Hamburger Band Goldmeister bringt ihren einzig-

artigen Soundmix aus Swing und deutschem Hip-Hop auf den Paul-Lincke-Platz vor dem Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Dazu wird wieder ein Kaffeedeck serviert.

Seit 2018 begeistern Chris Dunker und Philipp Ohleyer alias Goldmeister ihr Publikum mit einer besonderen Fusion: Sie verbinden den ausgelassenen Swing der Goldenen Zwan-

ziger à la Gatsby mit den Songs deutscher Hip-Hop-Größen wie Peter Fox, den Fantastischen Vier, Fettes Brot und Jan Delay. Das Ergebnis: ein mitreißender Future-Mix aus Brass,

Den goldenen Zwanzigern huldigen die Jungs der Band Goldmeister. Foto: Christof Köstlin

Banjo und Klavier, der Tradition und Moderne schwingvoll vereint.

Mit ihren beiden Alben „Alles Gold“ und „Willkommen in den Zwanzigern!“ haben Goldmeister bereits deutschlandweit und international für Furore gesorgt. Ob in TV-Shows wie „Willkommen bei Carmen Nebel“, „My Hit, Your Song“ (ProSieben) oder im ZDF Fernsehgarten und ZDF Morgenmagazin – ihre energiegeladene Performance begeistert Publikum und Presse gleichermaßen. Auch auf großen Bühnen, wie der WM-Fanmeile und der Silvestergala am Brandenburger Tor, sowie bei den rbb Elblandfestspielen oder Kultur- und Jazzfestivals haben sie für unvergessliche Abende gesorgt. Auch beim Bundespresseball brachten sie Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zum Tanzen.

Jetzt kommt der mitreißende Partysound nach Wittenberge. Das Publikum kann sich auf einen Nachmittag voller swingender Beats und tanzbarer Rhythmen und auf eine einzigartige musikalische Zeitreise freuen.

Tickets unter Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de und online über www.kulturhaus-wittenberge.de.

Blutspuren

Mark Benecke kommt mit neuem Programm ins Kultur- und Festspielhaus Wittenberge

WITTENBERGE. Blut findet sich öfter an Tatorten, wird aber manchmal als selbstverständliche Spur ohne weiteren Wert angesehen. Kriminalbiologe Mark Benecke zeigt, dass in Blut mehr steckt als nur Erbsubstanz. Am Mittwoch, dem 3. September, wird der Kriminalbiologe Mark Benecke um 20 Uhr erneut Gast im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge sein. Mitbringen wird er sein neues Programm „Blutspuren“.

Der bekannte Experte widmet sich auf skurrile Weise spannenden Fragen, auf die manch einer lieber keine Antwort haben möchte. Nicht nur der Tod ist Beneckes Job, sondern vor allem das Leben nach dem Tod, denn: Wenn die Maden den Mörder entlarven, hat der Kriminalbiologe alles richtig gemacht. Besucher können ihm im Kultur- und Festspielhaus in eine schockierende und faszinierende Welt folgen – nichts für schwache Nerven!

Durch Beneckes Analyse verschiedener Insekten, die auf Leichen gefunden wurden, konnte schon unzähligen Verbrechen

weltweit das Handwerk gelegt werden. Der Kölner Kriminalbiologe wurde vom FBI ausgebildet und operiert international. Marc Benecke hat Speziallabors in Kolumbien, Vietnam und auf den Philippinen errichtet. Zahlreiche Radio- und TV-Auftritte zeugen vom großen Interesse der Öffentlichkeit an seiner Arbeit. In seinem neuen Programm bekommen die Zuschauer nun einen Einblick in die Arbeit eines der bekanntesten und erfolgreichsten Kriminalbiologen der Welt. Weitere Infos auf der Webseite von Mark Benecke: home.benecke.com.

Tickets gibt es bei der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de und online über www.kulturhaus-wittenberge.de.

Kriminalbiologe Mark Benecke lässt Maden die Mörder entlarven. Foto: Ingo Heine, Adobe Stock/Jakub Krechowicz (2)



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauen in Not: 03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring: 116 006

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 0331/98 22 98 98
Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg
Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressdruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA



Das kulturelle Erbe bewahren

FH Potsdam schließt Kooperation mit Landkreis Prignitz

POTSDAM/PRIGNITZ. Die Fachhochschule Potsdam (FHP) und der Landkreis Prignitz haben eine richtungsweisende Kooperation im Bereich der Konservierung und Restaurierung historischer Kunst- und Kulturgüter vereinbart. Ziel dieser Partnerschaft ist es, das kulturelle Erbe der Region Brandenburg nachhaltig zu bewahren und innovative Ansätze zur Erhaltung und Nutzung zu entwickeln. Gleichzeitig profitieren Studenten der FHP von praxisnahen Erfahrungen, indem sie ihr Wissen direkt an historischen Objekten anwenden.

Die Kooperation umfasst konkrete Maßnahmen wie die Betreuung von Projekt- und Abschlussarbeiten, gemeinsame Veranstaltungen und Forschungsprojekte. Besonders ist die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis, durch die Studenten an realen Restaurierungsprojekten arbeiten können. „Diese praxisnahe Ausbildung fördert nicht nur die wissenschaftliche Qualität der Arbeit, sondern bereitet die Studierenden optimal auf die Herausforderungen in der Denkmalpflege vor“, gibt die FH Potsdam bekannt. Eva Schmitt-Rodermund, Präsidentin der

Fachhochschule Potsdam, betont die Bedeutung dieser Kooperation: „Die Verbindung von Wissenschaft, Forschung und regionaler Praxis liegt uns besonders am Herzen. Mit dieser Vereinbarung setzen wir ein klares Zeichen für die Relevanz des kulturellen Erbes in Brandenburg. Indem wir unsere Expertise einbringen und gleichzeitig von den praktischen Herausforderungen vor Ort lernen, schaffen wir wertvolle Synergien zwischen Hochschule und Region.“ Die Region Prignitz zeichnet sich durch eine Vielzahl denkmalpflegerisch bedeutender Objekte aus, die ein großes

Potenzial für Forschung und Praxis bieten. Angelika Rauch, Professorin für Konservierung und Restaurierung mit Schwerpunkt Holz, hebt hervor: „Im Landkreis Prignitz gibt es viele Kunstschätze, die sowohl restauratorisch als auch wissenschaftlich von großem Interesse sind. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Studierenden, Wissenschaft und regionalen Partnern ermöglicht uns, innovative Konzepte zu entwickeln und anwendungsorientierte Lösungen für den Denkmalschutz voranzutreiben.“ Die Kooperation umfasst dabei nicht nur die praktische

Am 1. April konnte der Kooperationsvertrag zwischen dem Landkreis Prignitz und der Fachhochschule Potsdam geschlossen werden. Unterschriften wurde er in Potsdam vom Prignitzer Landrat Christian Müller und der Präsidentin der FHP, Eva Schmitt-Rodermund. Foto: Landkreis Prignitz

Arbeit an historischen Objekten, sondern auch die systematische Erforschung ihrer Erhaltungs- und Nutzungsmöglichkeiten. Der Landkreis Prignitz unterstützt diese Zusammenarbeit aktiv durch den Zugang zu wertvollen Objekten, Themenvorschläge sowie die praktische Betreuung vor Ort. Christian Müller, Landrat des Landkreises Prignitz (SPD), ergänzt: „Diese Kooperation zeigt, dass wir auch ohne eine Hochschule vor Ort wissenschaftliche Expertise in die Prignitz holen können. Wir leisten einen Beitrag für eine spannende und praxisnahe Ausbildung. Zugleich wecken wir bei den Studenten die Neugier auf unsere Prignitz und machen sie damit als potenziellen Wohn- und Arbeitsort attraktiv.“ Die Kooperationsvereinbarung zwischen der Fachhochschule Potsdam und dem Landkreis Prignitz wurde unbefristet geschlossen und soll kontinuierlich weiterentwickelt werden. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Schaffung nachhaltiger Strukturen, die langfristig sowohl der Hochschule als auch der Region zugutekommen. Der Studiengang Konservierung und Restaurierung der Fachhochschule Potsdam gehört zu den seltenen Studiengängen in Deutschland und kombiniert wissenschaftliche Methodik mit praktischer Anwendung. Der Schwerpunkt liegt auf der Baudenkmalpflege, umfasst jedoch auch den musealen Bereich. dre

Ostern Mittagstisch

20. April 2025 Buffet ab 11 Uhr

Um Reservierung wird gebeten.

Kulturscheune XXL Schilde

zwischen Perleberg und Wittenberge, Abfahrt Weisen

Tel.: 038793/40725

•RESTAURANT
•THEATER
•BOWLINGBAHN
•FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt

ehem. G. Lüdcke Landmaschinen seit 1862

☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Michael Frowin - Das wird ein Vorspiel haben
- Kabarett -

So. 04.05.2025 | 15.00 Uhr | 22,90 €

AM EINGANG WARTET EINE KLEINE OSTERÜBERRASCHUNG AUF DIE KINDER! (20.+21.04.2025)

FROHE OSTERN

TIERPARK PERLEBERG

ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Laufen und Gutes tun

Jetzt anmelden zum Hospiz Lauf des Fördervereins Prignitzer Hospiz e.V.

WITTENBERGE. Menschen während der letzten Tage ihres Lebens würdevoll zu begleiten, die Angehörigen im Blick zu haben und Hospiz-Mitarbeitern bei ihrer beeindruckenden und belastenden Arbeit Partner zu sein – darauf konzentriert sich der Förderverein Prignitzer Hospiz e.V. Für den Betrieb des Elbhospizes „Weiße Berge“ in Wittenberge ist der Förderverein jährlich auf Spenden angewiesen. Helfen

kann man dem Verein auch, indem man für den guten Zweck beim Spendenlauf des Vereins mitmacht. Der diesjährige Lauf findet am Freitag, dem 14. Juni, ab 10 Uhr statt. Anmelden zu der sportlich-sozialen Veranstaltung kann man sich auf der Website <https://app.fundoo.de/de/participants/register/f1de41e2-f146-409e-8279-c4921bb9c9f1> #tabs (siehe auch: QR-Code). Darüber ist auch das Spenden

möglich. Läufer, Radfahrer und andere Aktive starten an dem Tag vom Marktplatz Bad Wilsnack aus. Es geht über Groß Lüben, Bälów, Sandkrug und Hinzdorf nach Wittenberge zum Elbhospiz im Elsternweg – 22 Kilometer Wegstrecke sind in Summe zu absolvieren. Wer nicht die gesamte Strecke absolvieren möchte, kann später einsteigen. Die Streckenversorgung bietet zwei Getränkestops in Bälów

Rund 7000 Euro kamen beim ersten Spendenlauf für das Hospiz im Jahr 2022 in Wittenberge zusammen. Etwa 60 Läufer und Radler machten mit.
Foto: Förderverein Prignitzer Hospiz

und Hinzdorf an. Dank des Einsatzes vieler Helfer öffnet das Hospiz – auch für die Teilnehmer des Laufes – zu einem Tag der offenen Tür. Getränke, kleine Snacks und Umkleidemöglichkeiten stehen am Ziel bereit. Es gibt mehrere Möglichkeiten der Teilnahme. Wer selbst aktiv sein möchte, sucht sich einen oder mehrere Sponsoren, die pro absolvierten Kilometer einen selbst gewählten Betrag oder eine pauschale Summe spenden. Wer den Förderverein unterstützen möchte, ohne selbst aktiv zu sein, kann den Ablauf der Veranstaltung unterstützen – und sich per Mail an info@hospizverein-prignitz.de dazu anmelden. Zudem kann man für einen Teilnehmenden als Sponsor einspringen oder sich per Spende einbringen – und so das wichtige Anliegen unterstützen. Ein Hospiz ermöglicht einen Sterbeprozess unter den bestmöglichen Bedingungen. Ein

Team aus Ärzten, Pflegenden und Ehrenamtlichen gewährleistet im Elbhospiz Wittenberge diese Möglichkeit, die in der Region einzigartig ist. Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, jährlich fünf Prozent der Kosten des Hospizes in Wittenberge über Spenden einzusammeln – knapp 80 000 Euro sind das pro Jahr. Mit der Kombination aus sozialem Engagement, Gemeinschaft und Sport „freuen wir uns auf ein tolles Erlebnis“, kündigt der Förderverein an. „Wir hoffen, wieder ein fünfstelliges Ergebnis einlaufen und einfahren zu können“, so Christian Richter vom Förderverein. dre



Der QR-Code führt zur Website, auf der man sich zum Lauf anmelden und/oder für das Hospiz spenden kann.

Seit über 70 Jahren ein Klassiker an der blauen Elbe

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

WGE ELBSTROM

sicher wohnen, ein Leben lang

www.wg-elbstrom.de

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge

Wettbewerb „machen! 2025“ startet

BRANDENBURG/PRIGNITZ. Der Engagement-Wettbewerb „machen! 2025“ hat begonnen. Der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, Staatsminister Carsten Schneider, und die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) wollen mit dem Wettbewerb das vielfältige Engagement der Bürger in kleineren Städten und Gemeinden in Ostdeutschland würdigen und sichtbarer machen. Bewerben können sich gemeinnützige Organisationen aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, die ein Projekt in ostdeutschen Städten und Gemeinden

mit bis zu 50 000 Einwohnern umsetzen wollen. Eine Jury zeichnet 200 Projektideen mit Preisgeldern zwischen 2500 und 10 000 Euro in drei Kategorien aus: ► „Engagement für mehr Lebensqualität und ein gutes Miteinander“, ► „Engagement für und von jungen Menschen“ und ► „Engagement für die Gestaltung des Jubiläums zu 35 Jahre Deutsche Einheit“. Das Preisgeld soll die Umsetzung der Projektideen ermöglichen. Gemeinnützige Organisationen und ihre Engagierten können ihre Ideen bis zum 15. Mai online unter www.machen-wettbewerb.de einreichen. WS

Parfümerie VölpeL

Markt 14 • 16909 Wittstock • Tel. 03394-43 34 47

Osterrabatt!

10%

vom 14.04.2025 bis 19.04.2025

Auf das gesamte Sortiment!

Für jeden Kunden haben wir eine kleine Überraschung!

ACHTUNG!

- Expertentage -

Wir kaufen gegen sofortige Bezahlung

Goldschmuck, Brillantschmuck, Goldmünzen, Zahngold, Altgold, Antikschmuck, Armband- und Taschenuhren, Marken- und Luxusuhren, Silberbestecke, Silbermünzen, Münzsammlungen usw.

FA. KOLBOW
INH.: UHRMACHER HOLGER HAFKE
UHREN & SCHMUCK

Poststraße 2 19348 Perleberg

Der Fachmann ist für Sie da!
Montag, 14.04.2025
Dienstag, 15.04.2025
10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Alles anbieten und spontan vorbeikommen!

Bringen Sie Ihren Ausweis mit!

Der weiteste Weg lohnt sich! Fachleute vor Ort!



Heimische Pflanzen für den Garten

Tierschutzbund gibt Tipps für eine tierfreundliche Gestaltung der grünen Oase zu Hause

Zum Start in die Gartensaison hat der Deutsche Tierschutzbund einige Tipps, wie der eigene Garten zum Wohlfühlort für Insekten, Vögel, Kleinsäuger und andere Wildtiere werden kann. „Mit wenig Aufwand kann jeder seinen Garten oder Balkon tierfreundlich gestalten und Wildtieren Nahrung und Unterschlupf bieten“, sagt Katrin Pichl, Referentin für Wildtiere beim Deutschen Tierschutzbund. „Heimische Pflanzen, weniger Eingriffe durch den Menschen und der Verzicht auf Pestizide helfen, die Artenvielfalt zu erhalten“, so Pichl weiter. Wie sie betont, sollten Laubsauger bei der Gartenpflege tabu sein. Denn sie seien nicht nur laut, sondern auch gefährlich für Kleintiere wie Insekten, Spinnen und Amphibien, „da sie in den Sog geraten und dabei gehäckselt und getötet werden“. Laubbläser würden neben Kleintieren auch Feinstaub aufwirbeln und den natürlichen Nährstoffkreislauf des Bodens zerstören. Katrin Pichl rät: „Stattdessen sollte Laub in Beeten oder unter Hecken belassen werden, wo es als Frostschutz und Lebensraum dient.“

In aufgeräumten Gärten oder gar Schottergärten und -beeten finden Tiere weder einen Lebensraum noch Futterquellen. Stiefmütterchen, Chrysanthemen oder Gartentulpen sehen zwar schön aus. Aber, so der Tierschutzbund, sie bieten Insekten keine Nahrungsgrundlage, da sie keinen Nektar produzieren oder unzugänglich sind. Ein naturnah gestalteter Garten mit Hecken, Kletterpflanzen wie Efeu, Wildem Wein und Hopfen hingegen lockt Vögel und Insekten an.

Dort finden sie einen willkommenen Unterschlupf und geeignete Brutplätze. Heimische Pflanzen wie Glockenblumen, Kornblumen, Wilde Möhre oder Kapuzinerkresse sind wahre Insektenmagneten. Auch Blühsträucher wie Weißdorn, Schlehe oder Wildrosen spenden Nahrung und Schutz. Schmetterlinge bevorzugen aufgrund ihrer Rüssel bestimmte Pflanzen, aus denen sie den Nektar gut herausaugen können. Der Deutsche Tierschutzbund verweist dabei auf Blüten von Malven, Lavendel, Bartblumen, Blaukissen oder Fetthenne. Kräuter wie Salbei, Thymian, Rosmarin oder Oregano würden Bienen auf Futtersuche gerne anfliegen.

Stauden, Hecken und Sträucher sollte man im Idealfall so aufeinander abstimmen, dass sie zu unterschiedlichen Jahreszeiten blühen und Früchte tragen wie die Kornelkirsche oder Beerensträucher. Damit finden viele Wildtiere das ganze Jahr über ausreichend Futter. „Damit die Tiere sich wohlfühlen, sollten im Garten naturnahe Ecken eingerichtet werden“, erklärt die Referentin für Wildtiere. Liegengelassenes Laub, Holzstapel oder Reisighaufen würden Insekten anlocken und somit wiederum Vögel, Igel, Fledermäuse und Eidechsen, die sich von diesen ernähren. „Zugleich finden verschiedene Tierarten dort auch Versteck-, Nist- und Überwinterungsmöglichkeiten“, so Katrin Pichl vom Deutschen Tierschutzbund. so



Heimische Pflanzen wie die Wilde Möhre bieten Insekten Nahrung und Schutz.
Foto: Adobe Stock/Oleg Marchak

Anzeige





RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE


FEHLERSUCHBILD


Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?






LÖSUNGEN






HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER** KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.prg@wochenspiegel-brb.de

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg


SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.


1	2			7	8			5
	7	4		9			3	2
							7	
				6			1	2
			9	4	1			
9	8			2				
	1							
	6	9		1		2	5	
7			5	8			6	1

			1			6	2	
4					5			
1			9	6				8
		3		1				2
		9		5		4		
				8		1		
6								
	4			9	2			5
			8					6
	6	8			7			

Nachdruck	Prallenfüllung	Wachs-salbe	scheues Wildtier	Fremdwortteil: fern, weit	Nachspeise	auf etwas hinweisend	bestimmter Platz	landwirtschaftl. Arbeit	ein Apostel	rutschig, glitschig
Kniff, Trick	Transportgerät	fahl	schriftliche Mitteilung	chemisches Element	alkohol. Fruchtmixgetränk	nicht groß	lateinisch: Erde	Bundesland von Österreich	Abk.: Deziliter	
Kfz.-Abgasentgifter (Kzw.)	unterwürfig	früher: Amtmann	Haar über dem Auge	männlicher Vorfahr	Orts- teil von Berlin	kostspielig	Nacht-, Frühgottesdienst	ge- wollte Handlung	englisch: wir	US-TV-Sender (Abk.)
Dünger	Anstecknadel	Brotgetreide	Flug-navi-gator	euro-päisches Hochgebirge	Frage-wort	zielge-richtetes Tun	Abwasch-becken	voraus-gesetzt, falls	Top-Level-Domain von Niger	
Tagesheim für Kinder	Gehabe	ein Halogen	Karibik-staat (span.)	Wolfs-junges	Zustim-mung (Abk.)	latei-nisch: Götter	Neben-fluss der Donau			
		zerbröckeln, krümeln								
deutsche Vorsilbe	kenn-zeichnen									


Auflösung des Rätsels


IHR HOROSKOP VOM 12.04. BIS 18.04.2025




Widder
21.3. - 20.4.

Informationen ohne Hand und Fuß können Sie nur schwer einordnen. Orientieren Sie sich an den Fakten! Wahre Neuigkeiten und Gerüchte sind gelegentlich kaum voneinander zu trennen.




Stier
21.4. - 20.5.

Nur in relativ seltenen Ausnahmefällen harmonisieren Traum und Wirklichkeit miteinander. Aus diesem Grund sollten Sie vergessen, was vorgefallen ist und bloß auf Wesentliches achten.



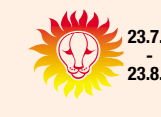
Zwillinge
21.5. - 21.6.

Zumeist ist die lauteste Werbung nicht die seriöseste. Kaufen Sie unbedrückt von all dem Getöse nur das, was Sie für richtig halten. Besprechen Sie die Sache auch mit dem Partner.




Krebs
22.6. - 22.7.

Über die vorherrschenden, widrigen Umstände dürfen Sie sich bitte nicht beklagen, weil es einzig und allein von Ihnen selbst abhängt, was Sie aus der sich ergebenden Chance machen.




Löwe
23.7. - 23.8.

Es wird allmählich Zeit, dass Sie gewisse Probleme zu lösen versuchen. Sie tragen diese nun ja schon lange genug mit sich herum! Der Freude am Leben tut das einen gehörigen Abbruch.




Jungfrau
24.8. - 23.9.

Einsatzbereit sind Sie schon eine ganze Weile: Was jetzt noch fehlt, ist der Startschuss. Der lässt allerdings auch diese Woche noch auf sich warten. Zu Ihrem Glück, wie Sie bald sehen dürften.




Waage
24.9. - 23.10.

Es ist offensichtlich, dass Ihnen jemand, der Ihnen sehr nahe steht, etwas verheimlichen will. Lassen Sie sich aber möglichst nichts anmerken, denn die frühen Morgenstunden die wichtigsten Dinge im Groben planen.




Skorpion
24.10. - 22.11.

Sie freuen sich auf die kommende Woche, und Sie haben auch wirklich allen Grund, dies zu tun. Sie sollten bereits in den frühen Morgenstunden die wichtigsten Dinge im Groben planen.




Schütze
23.11. - 21.12.

Man fragt sich erstaunt, was eigentlich hinter den Erkundungen stecken mag, die Sie in letzter Zeit einziehen. Sagen Sie es frei heraus! Denn das beendet all dieses Misstrauen sofort.




Steinbock
22.12. - 20.1.

Ein Projekt scheint nun endlich in Gang zu kommen. Achten Sie aber darauf, wer welche Funktion übernimmt, weil man versuchen könnte, Sie auszubooten. Vertrauen Sie lieber keinem!



Wassermann
21.1. - 19.2.

Jemandem wird es wenig helfen, sich angeblich nicht mehr erinnern zu können. Man ist geneigt, Sie um Stellungnahme zu bitten. Wie Sie und was Sie antworten werden, ist sehr wichtig!



Fische
20.2. - 20.3.

Das, was Sie sich herausnehmen möchten, muss natürlich auch allen anderen gestattet sein. Denn Sie wollen doch wohl kaum für sich einen Sonderstatus beanspruchen. Oder doch?



Von links: Günter Dieckmann, Torsten Schmidt, Markus Küster, Petra Moschner und Stefan Scheer. Foto: Jens Wegner

Ein Geschäft in der Wittenberger Innenstadt ist gerettet

Aus dem Elektrofachgeschäft Dieckmann wurde eine GmbH

WITTENBERGE. Die Türglocke ertönt. Ein Kunde kommt ins Geschäft. Er bringt ein defektes Radio. „Das spielt nicht mehr so richtig. Können Sie das reparieren?“, fragt er. „Na, wir gucken mal“, antwortet ihm Günter Dieckmann freundlich und füllt einen Reparaturschein aus. Dass die Leute defekte Geräte reparieren lassen, hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Beinahe hätte den Wittenbergern dieser Service im Elektrofachgeschäft Dieckmann nicht mehr zur Verfügung gestanden. Fünf Jahre lang suchte Günter Dieckmann, Inhaber des Elektrofachgeschäfts Dieckmann in der Perleberger Straße, einen Nachfolger für sein Geschäft. „Es hatte sich niemand gefunden. Zum 31. Dezember 2023 hatte ich schon alles gekündigt. Auch die Mit-

arbeiter wussten Bescheid“, sagt der 67-Jährige. Damit hätte ein weiteres Geschäft in der Wittenberger Innenstadt geschlossen. Doch glücklicherweise kam es anders. „Es hat sich so entwickelt, dass wir das Geschäft seit November, Dezember 2023 gemeinsam führen. Dazu haben wir eine GmbH gegründet mit drei gleichberechtigten Gesellschaftern“, berichtet Günter Dieckmann. Neben ihm selbst führen auch Markus Küster und Torsten Schmidt die Elektrofachgeschäft Dieckmann GmbH. Markus Küster arbeitet seit über 20 Jahren in dem Geschäft. Torsten Schmidt lernte in dem Betrieb, war dann etwa zehn Jahre lang in der Medizintechnik tätig. Gelegentlich half er in diesen Jahren in dem Geschäft aus. Für die gemeinsame

Geschäftsführung ist er vollständig zurückgekehrt. „Sehr viele Kunden haben gefragt, was aus dem Geschäft wird. Viele waren enttäuscht, dass es zu Ende gehen sollte“, so Dieckmann. Sie sind weiterhin für ihre Kunden da. Die beiden „neuen“ Gesellschafter haben Günter Dieckmann zunächst über die Schulter geschaut. Der wird sich, je nachdem, wie es läuft, in näherer Zukunft langsam zurückziehen. „Mal sehen, was so kommt“, sagt er entspannt. Der Kundenkontakt und die Firma mit am Laufen zu halten – all das liegt Torsten Schmidt am Herzen. Für die Kunden da zu sein, ist ein weiterer Aspekt für ihn, das Geschäft weiterzuführen. „Die Arbeit macht Spaß. Das Geschäft hilft mit, die Innenstadt zu beleben. Unseren Mitarbeitern geben wir eine

Zukunft“, nennt Marcus Küster als Gründe für seine Entscheidung. Komplettiert wird das seit vielen Jahren gut eingearbeitete Team durch die Mitarbeiterin Petra Moschner. Sie ist verantwortlich fürs Büro und den Verkauf. Stefan Scheer übernimmt seit vielen Jahren den Außendienst. Zu ihren Angeboten gehören der Verkauf und die Reparatur von Haushaltsgeräten wie Waschmaschinen, Geschirrspüler, Kühlschränke und Staubsauger. Es gibt Kleingeräte wie Toaster oder Kaffeemaschinen. Außerdem findet der Kunde in den gut sortierten Regalen Unterhaltungselektronik wie Fernsehgeräte und Radios.

Für den guten Empfang werden Satellitenempfangsanlagen installiert und bei Bedarf instand gesetzt. Neben den vielen kleinen Zubehöriteilen gibt es ein großes Sortiment an Staubsaugerbeuteln. „Die Beratung und der Service zu Hause sind uns wichtig. Wir messen zu Hause aus, ob der Kühlschrank oder der neue Herd auch passt. Defekte Geräte werden in unserer eigenen Werkstatt repariert“, zählt der Chef auf. Kunden-Parkplätze gibt es direkt vor der Tür oder auf dem Hof. Die Leute kommen nicht nur aus Wittenberge, sondern auch aus der Umgebung wie Perleberg oder Seehausen. Jens Wegner



DAS HANDWERK

MONUMENT DER ZUVERSICHT

Nachwuchswerbung neu gedacht

Handwerk erobert das Minecraft-Universum und spricht auch Gamer an

BRANDENBURG. Anfang April startete das Handwerk ein kreatives Bauprojekt im Minecraft-Universum: das „Monument der Zuversicht“. Dieses außergewöhnliche Vorhaben zur Nachwuchswerbung wird auch von der Handwerkskammer Potsdam unterstützt und spricht besonders junge Menschen sowie

die Gamer aus Westbrandenburg an. In Minecraft, einem der meistgespielten Computerspiele weltweit, können Spieler eigene Wel-

ten und Gebäude aus würfelförmigen Elementen erschaffen. Diese Kreativität wird nun genutzt, um eine riesige „Daumen hoch“-Skulptur zu bauen, die sich aus dem Markenlogo des Handwerks ableitet. Um den Daumen herum soll eine lebendige Handwerksstadt entstehen, in der verschiedene Handwerksberufe am Computer erlebbar sind. Ziel des Projekts ist es, junge Menschen auf spielerische Weise für eine Zukunft im Handwerk zu begeistern und Jugendliche dort zu erreichen, wo sie sich ohnehin aufhalten. Es ist Teil einer neuen Kommunikationskampagne des Handwerks, die seit Anfang März unter dem Motto „Wir können alles, was kommt“ läuft.

Das Handwerk geht das Minecraft-Bauprojekt „Monument der Zuversicht“ an.
Foto: Handwerkskammer Potsdam

„Wer heute junge Menschen erreichen möchte, kommt auch an Computerspielen nicht vorbei“, erklärt Steffi Amelung, Abteilungsleiterin der Berufsbildung und verantwortlich für die Nachwuchswerbung bei der Handwerkskammer Potsdam. Die deutsche Spielebranche erzielt mittlerweile mehr Umsatz als Musik und Kino zusammen. „Wir sind überzeugt, dass das Handwerk viele spannende Perspektiven bietet, besonders für alle, die Spaß daran haben, virtuelle Welten zu gestalten“, betont die Abteilungsleiterin der Handwerkskammer. Steffi Amelung verweist darauf, dass junge Leute mit über 130 Ausbildungsberufen die Zukunft nicht nur digital, sondern auch in der realen Welt aktiv mitgestalten können. Das Projekt wird von der Kreativagentur CarlNann und Rocket Beans TV umgesetzt – einem der führenden deutschsprachigen Gaming- und Entertainmentkollektive. Der Bauprozess wird vierteljährlich live auf der Streaming-Plattform Twitch übertragen und von Rocket Beans TV sowie verschiedenen Gaming-Streamern begleitet. Am heutigen Sonnabend startet ein Livestream um 12 Uhr.

Weitere Informationen und der Link zum Livestream unter:
www.handwerk.de/monument-derzuversicht

MEHR ALS NUR BLUMEN

SCHENKEN?

WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN

Bauunternehmen Frank Raguse & Söhne

Meisterbetrieb für • Hoch- und Tiefbau • Zimmerei • Dachdeckerei

- Um- und Ausbau
- Schlüsselfertiges Bauen
- Dachendeckung
- Dachstühle
- Holzrahmenbau
- Holzfasereinblasdämmung
- Biol. Kleinkläranlagen

Gemeindeplatz 1 • 39615 Beuster • Tel. 03 93 97-4 12 61 • Fax: 03 93 97-9 70 73
www.bauunternehmen-raguse.de

Bauzimmerei

Mirko Gierz

Meisterbetrieb

Rabensteig 10
19322 Wittenberge
Tel. 0 38 77/6 87 07
Fax 038 77/56 28 49
Funk 0172/7 82 05 44

Zimmererarbeiten jeglicher Art sowie Treppen und Fachwerke



Foto: Adobe Stock/Karin & Uwe Annas

corem

SERVICE Pritzwalk

Lohn- und Gehaltsabrechnungen für alle Branchen • seit 1991

Pritzwalk • Wittstock • Neuruppin

Tel. 03395/700473 • Mail: info@corem-pritzwalk.de

MERTENS BAU

Inhaber Michel Mertens
Straße des Friedens 13A
16928 Groß Pankow

- Pflasterarbeiten
- Baggerarbeiten
- Trockenbau
- Innenausbau
- Badsanierung (altersgerecht)

Tel. 0176 34680624
mertens-bau@freenet.de

Wir modernisieren Ihre Küche

mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen

Neu in meist nur 1 Tag!

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düseldauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
www.dr-scholz.portas.de

Metallbau Wüst

Tore • Geländer • Zäune
Balkone • Treppen
► alles auch in Edelstahl ◄
Garagentorcenter

16928 Pritzwalk • Zur Hainholzmühle 33 • Tel. 03395/700959
Mail: info@metallbau-wuest.de • Web: www.metallbau-wuest.de

muhs zimmerei

zimmermeister
dachdeckermeister

mathias muhs gmbh
chausseestr. 115
19322 weisen
funkt 0172 - 477 04 58
info@zimmerei-muhs.de

- dachstühle
- fachwerke
- vordächer
- carports
- terrassenüberdachungen
- wintergärten
- innenausbau
- dacheindeckungen
- flach- und steildachsanieurung

Stadtwerke Wittenberge

Zählerwechsel

im Auftrag der Stadtwerke Wittenberge GmbH

Die Stadtwerke Wittenberge GmbH hat für den Zeitraum von

April bis Oktober 2025

die Firma Drasdo Haustechnik UG & Co. KG, Am Vogelherd 15 in 98693 Ilmenau mit dem **Wechsel der Gas- und Trinkwasserzähler**, sowie die Firma Erdmann GmbH, Bentwischer Weg 55 in 19322 Wittenberge für den **Wechsel der Stromzähler** beauftragt.

Vor dem anstehenden Zählerwechsel bekommen Sie einen Termin mit einem Zeitraum genannt, in dem der Wechsel erfolgen soll.

Sollten Sie in dem von uns angegebenen Zeitraum verhindert sein, eine Termineingrenzung oder einen anderen Termin wünschen, dann vereinbaren Sie bitte unter folgenden Kontaktdaten einen neuen Termin: **Telefon 03877 954-180** oder per E-Mail an zv@stadtwerke-wittenberge.de.

Wir bitten Sie, den Mitarbeitern den Zutritt zu den Messeinrichtungen zu gewähren. Die Mitarbeiter der Firma Drasdo Haustechnik sowie der Firma Erdmann können sich durch einen von uns ausgestellten Ausweis legitimieren und die Fahrzeuge sind gekennzeichnet.

Stadtwerke Wittenberge GmbH

Ballaststoffe für einen glücklichen Darm

Warum die unverdaulichen Helden entscheidend für die Gesundheit sind

BRANDENBURG. Wer an eine gesunde Ernährung denkt, hat oft Vitamine, Proteine oder „gesunde“ Fette im Sinn. Aber was ist mit den Ballaststoffen? Diese Nahrungsbestandteile, die hauptsächlich in pflanzlichen Lebensmitteln vorkommen, sind zwar unverdaulich, spielen aber eine wichtige Rolle im Darm.

„Ballaststoffe sind für uns selbst nicht verwertbar, aber bestimmte Darmbakterien können sie aufspalten“, erklärt Stefan Kabisch, Studienarzt an der Charité Berlin. Diese Interaktion zwischen Ballaststoffen und der Darmflora wirkt faszinierend und komplex.

Der Darm ist ein Mikrokosmos mit Billionen von Bakterien. Diese bilden das sogenannte Darmmikrobiom und sind aktive Mitspieler für unsere Gesundheit. Ballaststoffe dienen als Nahrung dieser Bakterien. Bauen sie Ballaststoffe ab, entstehen kurzkettige Fettsäuren, die eine wichtige Energiequelle für die Darmzellen darstellen. Sie stärken die Darmwand, unterstützen aber vor allem das Immunsystem.

Studien, unter anderem eine Analyse der Weltgesundheitsorganisation (WHO), zeigen, dass eine ballaststoffreiche Ernährung mit einem geringeren Risiko für Erkrankungen wie Darmkrebs, Diabetes Typ 2 und Herz-Kreislauf-Erkrankungen verbunden ist. „OptiFIT“ – eine Studie des Deutschen Instituts für Ernährungsforschung (DIfE) in Potsdam-Rehbrücke – hat gezeigt, dass eine ballaststoffreiche Ernährung den Langzeitblutzuckerwert stabilisieren kann. Sie könnte so eine Rolle in der Diabetesprävention spielen.

Kabisch betont allerdings, dass viele Daten zur Wirkung von Ballaststoffen aus großen

Beobachtungsstudien stammen, die statistische Zusammenhänge zeigen, aber keine Kausalität: „Wir wissen, dass Menschen, die viele Ballaststoffe essen, oft auch insgesamt gesünder leben. Doch ob es die Ballaststoffe selbst sind, die Krankheiten verhindern, bleibt in Beobachtungsstudien offen“.

Dabei wirken nicht alle Ballaststoffe gleich. Der Charité-Mediziner erklärt, dass lösliche und unlösliche Ballaststoffe unterschiedliche Effekte haben. Lösliche Ballaststoffe – in Hafer, Äpfeln und Hülsenfrüchten enthalten – bilden eine gelartige Substanz im Darm. Diese verlangsamt die Verdauung und kann den Cholesterinspiegel senken.

Unlösliche Ballaststoffe, die in Vollkornprodukten und Gemüse vorkommen, erhöhen das Stuhlvolumen und fördern die Darmbewegung, was Verdauungsschwierigkeiten vorbeugt.

Empfehlenswert für eine ausgewogene und ballaststoffreiche Ernährung sind:

► Vollkornprodukte wie Haferflocken, Vollkornbrot, Naturreis
► Grünes Gemüse: Saisonales Gemüse wie Spinat, Grünkohl oder Brokkoli ist reich an Mikronährstoffen.

► Zuckerarmes Obst: Beeren wie Blaubeeren, Himbeeren oder Erdbeeren bieten Ballaststoffe und andere wertvolle Inhaltsstoffe bei niedrigem Zuckergehalt.

Jona Fischer

Der Blick nach unten und der Handynacken

Das Smartphone gilt als eine der Hauptursachen für Beschwerden oberhalb der Rumpfregion

BRANDENBURG. Etwa zehn Prozent der Bevölkerung leiden Studien zufolge unter chronischen Rücken- oder Nackenschmerzen. Als häufigste Ursache für Verspannungen oberhalb der Rumpfregion gilt heutzutage der ständige Blick nach unten, der überall zu beobachten ist, ob am Schreibtisch, auf dem Bürgersteig oder in der Bahn. Die Rede ist vom sogenannten Handynacken, bei dem unzureichende Durchblutung in Kombination mit langer Muskelanspannung zu Beschwerden führt. Oftmals reagiert der Nacken auf langes Verharren in solchen Fehlhaltungen mit schmerzhafter Verkrampfung.

„Wider die Schwerkraft muss der Kopf beim Vorbeugen von den Nackenmuskeln stabilisiert werden und das ist beim Sitzen am PC oder Chatten auf dem Handy ständig nötig“, sagt die Vorsitzende des Berufsverbands Orthopädie in Brandenburg, Ulrike Fischer. Die Muskeln – nicht mehr optimal angesteuert – würden verspannen und verhärten, wobei der Kopf in weitere Dysbalance gezogen werde, so die Potsdamer Orthopädin.

Sprüche wie „Kopf hoch, wird schon wieder gut“ oder „Die

Angst sitzt mir im Nacken“ haben eine lange Tradition. Aber nicht nur im übertragenen Sinne muss der Schulter- und Nackenbereich gerade heutzutage einiges aushalten. Dazu zählt neben dem Dauerblick aufs Smartphone auch etwa Schreibtischarbeit, wenn nicht auf eine nur marginal nach unten weisende Blickrichtung achtgegeben wird. Die klassische tiefer geneigte Perspektive indes bleibt nicht ohne Folgen: Die oft resultierenden Nackenschmerzen entstünden „hauptsächlich durch Über- oder Fehlbeanspruchung der Muskulatur“ und seien Ergebnis einer verspannten Muskulatur im Halsbereich, sagt Munther Sabarini, Neurochirurg und Gründer einer Klinik für Wirbelsäulen- und Gelenkchirurgie in Berlin. Doch auch falsches Liegen oder Verletzungen könnten zu entsprechenden Beschwerden führen.

Aus mehreren Muskelgruppen, unzähligen Nerven und sieben Wirbelkörpern bestehend, stellt der Nacken neben der Haltung und Zentrierung des Kopfes auch dessen Beweglichkeit sicher. Daher be-

Fotos: Adobe Stock/Egoitz Bengoetxea, Adobe Stock/aamulya



schränken sich Schmerzen in dieser Region selten nur auf den Schulterbereich, sondern strahlen weiter bis zum Kopf und zu den Armen aus. „Über- oder Fehlbelastung strapaziert auf Dauer die Haltekapazität der Muskulatur“, erläutert Munther Sabarini. Diese verhärtete und es komme zu Schmerzen. In der Folge würden Betroffene instinktiv eine Schonhaltung einnehmen, „was die Beschwerden noch verstärken kann“, so der Neurochirurg.

Durch gezielte Dehnung und Übungen zum Strecken werde die Balance verbessert, rät Ulrike Fischer. Besonders wer im Alltag lange sitzt, sollte alle halbe Stunde aufstehen, sich strecken und einige Schritte laufen. Durch Kreisen mit Kopf und Armen lassen sich verspannte Muskeln weiter lockern. Dazu den Kopf langsam nach vorn auf die Brust legen und in den Nacken drehen. Trete trotz solcher Bewegungen keine Besserung ein „oder verschlechtert sich der Zustand, sodass die Schmerzen bis in die Arme ausstrahlen oder die Hände einschlafen, sollten Betroffene einen Arzt aufsuchen“, empfiehlt Munther Sabarini. *gd*

Für Kinder und Jugendliche

Physiotherapie-Praxis mit besonderer Spezialisierung hat in Wittenberge eröffnet

WITTENBERGE. Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) und Jens Knauer, Leerstandsmanager des Technologie- und Gewerbebezentrums Prignitz, begrüßten vor Kurzem Jane Dakin in den neuen Räumlichkeiten ihrer Physiotherapiepraxis für Kinder und Jugendliche am Elmshorner Platz 2 in Wittenberge. Jane Dakin stammt ursprünglich aus Schleswig-Holstein und zog 2021 in die Prignitz. Auf die Elbstadt aufmerksam wurde sie durch einen Freund, der 2019 am Coworking-Projekt „summer of pioneers“ teilgenommen hatte.

Die Physiotherapeutin, die eine spezialisierte Ausbildung für Kinder absolviert hat, arbeitete zunächst als angestellte

Therapeutin. Als sie sich beruflich neu orientieren wollte, wurde sie auf den Gründerlotsendienst des Technologie- und Gewerbebezentrums aufmerksam. „Eigentlich wollte ich nie selbstständig sein“, gesteht Dakin. Doch nach anfänglichem Zögern wurde ihr Ziel klarer: die Gründung einer eigenen Praxis. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen dem Gründerlotsendienst und dem Leerstandsmanagement des TGZ Prignitz machte sich Jens Knauer auf die Suche nach einer passenden Immobilie. Schnell fiel die Wahl auf die ehemalige Praxis Baron am Elmshorner Platz 2. Die Immo-



bilienfirma Glassen erklärte sich bereit, die Räumlichkeiten umfassend zu sanieren, sodass Jane Dakin nach der ersten Besichtigung sofort überzeugt war.

„Ich bin sehr froh über die gute und kompetente Betreuung durch das TGZ Prignitz“, betont die Physiotherapeutin. Bürgermeister Oliver Hermann erkundigte sich, was

Bürgermeister Oliver Hermann (l.) und Jens Knauer gratulieren der Physiotherapeutin Jane Dakin.

Foto: Antje Kranz

für sie der ausschlaggebende Punkt war, sich für Wittenberge beziehungsweise die Prignitz als Wohn- und Arbeitsort zu entscheiden. „Ganz klar die gute Anbindung und dennoch die Ruhe und der Komfort der Kleinstadt“, antwortet sie.

Seit Februar 2025 praktiziert Jane Dakin nun in den neuen Räumlichkeiten und behandelt dort Kinder im Alter von 0 bis 16 Jahren. Bürgermeister Oliver Hermann freut sich über das neue Angebot in Wittenberge. Er wünschte Jane Dakin viel Erfolg und bedankte sich bei Jens Knauer sowie Glassen Immobilien für die Unterstützung. *dre*



Der frühe Adler fängt den Wurm.



Die 5in5 Newsletter für Brandenburg

Das tägliche Newsupdate für Ihre Region im Posteingang. **5 Themen in 5 Minuten.**

Jetzt kostenlos anmelden.



Der musikalische Nachwuchs aus der Region

Prignitzer Musikschüler stark beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“

PRIGNITZ. Beim Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ in Eberswalde erspielten sich die jungen Teilnehmer der Kreismusikschule Prignitz gute Platzierungen. Ein Trio schaffte sogar einen ersten Platz. Insgesamt hatten sich sechs junge Musiker von der Kreismusikschule Prignitz Ende Januar beim Regional-

Sie holten den ersten Platz beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“: Das Trio, bestehend aus Klara Wiegand (Querflöte, r.), Charlotte Westphal (Violine) und Mirjam Netal (Klavier, l.).
Foto: Kreismusikschule Prignitz

wettbewerb in Rathenow für den Landesauscheid qualifiziert.
Beim Landeswettbewerb konnten sie an unterschiedlichen Orten in Eberswalde ihr Können beweisen. Mit großem Erfolg: Das Trio Klara Wiegand (Querflöte), Charlotte Westphal (Violine) und Mirjam Netal (Klavier) belegte sogar einen ersten Platz mit 23 Punkten. Uliana Rossosanskaia (Violine) erspielte sich in der Kategorie „Streichinstrumente solo“ einen zweiten Platz mit 22 Punkten und das Duo Farah Alfares (Pop-Gesang) und Nora Mittermeier (Klavier) errang ebenfalls einen zweiten Platz mit 21 Punkten.

Die Kreismusikschule Prignitz und der Landkreis Prignitz gratulieren den Teilnehmern zu ihren starken Leistungen in diesem Jahr.
Alljährlich findet im Frühjahr der Wettbewerb „Jugend musiziert“ statt. Der größte Wettbewerb für junge Musiker in Deutschland unterteilt sich in drei Stufen. Zunächst spielen die Schüler unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Wertungsgruppen in einem Regionalwettbewerb eines jeden Bundeslandes um die Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Im Landeswettbewerb können sich die Teilnehmer bei außerordentlicher Leistung für den Bundes-

wettbewerb qualifizieren. Dort besteht die Möglichkeit, zusammen mit den besten Nachwuchsmusikern aus ganz Deutschland um eine gute Punktzahl und vielleicht sogar einen Preis zu spielen.
Dafür hat es in diesem Jahr für die Prignitzer nicht ganz gereicht. Dennoch hat insbesondere das erstplatzierte Prignitzer Trio eine Leistung abgeliefert, die in früheren Jahren auch die Qualifikation für den Bundeswettbewerb erbracht hätte – die

Qualifikationskriterien sind aber verschärft worden: Jetzt sind nicht mehr 23 Punkte, sondern mindestens 24 dafür nötig. Für viele spätere Berufsmusiker ist das Wettbewerbsgeschehen ein sanfter Einstieg in das professionelle Musiker-Berufsleben – denn als professioneller Musiker geht es auch ständig um Höchstleistung auf dem Instrument. Die Kreismusikschule Prignitz beteiligt sich jedes Jahr zusammen mit ausgewählten Schülern an dem Wettbewerb. dre

Unterstützung bei der Gründung

Förderung des Landes für junge, innovative Unternehmen

BRANDENBURG/PRIGNITZ. Gründer werden im Land Brandenburg künftig aus dem Förderprogramm „Gründung innovativ“ noch besser gefördert. Das gibt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg bekannt. So wird unter dem Namen „GI-Gründungsgehalt“ die Unterstützung für junge innovative Unternehmen mit Blick auf den Lebensunterhalt der Gründer in der Startphase deutlich verstärkt.

Mit dem Förderprogramm „Gründung innovativ“ unterstützt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz in der aktuellen EU-Förderperiode junge innovative Unternehmen beim Aufbau ihres Unternehmens. Gefördert werden investive und nicht-investive Ausgaben von innovativ und sozial-innovativ ausgerichteten jungen, kleinen Unternehmen im Land Brandenburg, deren Gründung bei Antragstellung nicht länger als drei Jahre zurückliegt. Beantragen können die Förderung innovative, kleine Unternehmen beziehungsweise bei Einzelunternehmen und An-

gehörigen freier Berufe die Gründerin oder der Gründer. Neu in das Programm aufgenommen wurde die Unterteilung in die Fördertatbestände Gründungsgehalt und Innovationsimpuls, die jeweils auch separat beantragt werden können.
Mit dem Gründungsgehalt wird der Lebensunterhalt von Gründern innovativer Unternehmen in Form eines Zuschusses zu den Personalkosten oder dem Unternehmerlohn für geschäftsführende Personen unterstützt. Mit dem Innovationsimpuls werden Investitionen sowie laufende Betriebskosten für die Umsetzung von Innovationsprojekten gefördert. Insgesamt sind Förderungen bis 360.000 Euro je Unternehmen möglich. Zudem wurde der Fördersatz des Zuschusses von 50 auf 60 Prozent angehoben.
Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung. Nähere Informationen zum Programm sowie den Link zum Antragsformular erhalten Interessierte auf der Webseite der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB): www.ilb.de. dre



Foto: Adobe Stock/Igor Link

Online-Vortrag: Datenanalysen

PRIGNITZ. Im Rahmen der Reihe „Morning Call“ der Präsenzstelle Prignitz der Technischen Hochschule Brandenburg (THB) und des Hochschul-Verbundprojektes „InNoWest“ findet am Donnerstag, dem 17. April, von 8.30 bis 9.30 Uhr der ZOOM-Vortrag „Absatzprognosen durch Datenanalysen: Erkenntnisse mit maschinellen

Lernen gewinnen und Effizienz steigern“ mit dem Referenten Artur Tarassow von der THB statt.
Im Anschluss an den Vortrag steht der Referent für Fragen und Austausch zur Verfügung. Kostenlose Anmeldung: auf der Website der Präsenzstelle Prignitz: www.praesenzstelle-prignitz.de/termine. WS

Mein Schiff 6

Faszination Südostasien

Singapur - Nha Trang - Halong Bay - Hongkong - Ho-Chi-Minh-Stadt

300 € p.P. Frühbucher-rabatt bei Buchung bis 30.05.25

Ausgewählte Getränke bereits inklusive!

Rhein - Mosel - Saar

Saarlouis - Trier - Cochem - Loreley - Koblenz - Andernach - Köln

200 € p.P. Frühbucher-rabatt - limitiertes Kontingent

© Pawel Pajor - stock.adobe.com

© basiczto - stock.adobe.com

Entdecken Sie mit uns die faszinierenden Städte Südasiens! Von den modernen Wolkenkratzen Singapurs bis hin zu den traumhaften Stränden von Nha Trang. Lassen Sie sich von der lebhaften Atmosphäre Hongkongs mitreißen und genießen Sie die charmante Gastfreundschaft in Ho-Chi-Minh-Stadt! Willkommen an Bord!

Inklusive
Flug Hamburg - Singapur - Hamburg mit renommierter Airline (Umsteigeverbindung) / Flughafen-, Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe / Transfers Flughafen - Schiff - Flughafen / Kreuzfahrt Singapur - Nha Trang - Halong Bay - Hongkong - Ho-Chi-Minh-Stadt - Singapur / 14 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der „Mein Schiff 6“ je nach gebuchter Kategorie / Espresso-Maschine in der Kabine / ausgewählte Getränke (u. a. Kaffee, Saft, Tee, Softdrinks sowie eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks, Wein & Bier)

Eingeschlossene Highlights
Show- & Veranstaltungsprogramm / Gepäckservice bei Ein- & Ausschiffung / alle Hafengebühren & Trinkgelder / deutschspr. Service-Team / PTI-Reisebegleitung ab 22 Personen u.v.m.

Reisetermin (17 Tage)
02.02.2026 - 18.02.2026

Preise pro Person in Euro
2-Bett-Außenkabine: ab 3.249,-*
Viele Kabinenkategorien buchbar!
* inkl. Frühbucherrabatt von 300 € p. P. bei Buchung bis 30.05.25

Sie beginnen Ihre wunderschöne Flusskreuzfahrt auf der MS „Dutch Grace“ an der 246 km langen Saar, befahren anschließend die romantische Mosel mit ihrem verschlungenen Flusslauf entlang traditionsreicher Winzerorte und treffen am „Deutschen Eck“ auf den vielbesungenen Rhein, der Sie bis nach Köln führt. Willkommen an Bord!

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Saarlouis und Busrückreise vom Schiff ab Köln / Kreuzfahrt Saarlouis - Trier - Beilstein - Cochem - Winnigen - St. Goar - Koblenz - Andernach - Bonn - Köln / 7 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Dutch Grace“ in einer Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights
Begrüßungs- und Abschiedsgetränk / 5-Gang-Kapitänsdinner / tägliche Live-Musik / Koferservice / deutschsprachige Reiseleitung an Bord u.v.m.

Reisetermin (8 Tage)
26.09.2025 - 03.10.2025

Preise pro Person in Euro
2-Bett-Außenkabine: ab 1.259,-*
* inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p. P. - limitiertes Kontingent

Wunschleistung pro Person in Euro
- 8 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 199,-
Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | **Geschäftsführer:** Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

MAZ LESERREISEN

Kreuzfahrtwelten

Panoramica

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de

Märkische Allgemeine

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen
so plötzlich zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren,
wie viele ihn gern hatten.*

Christoph Kremp

Herzlichen Dank
für die tröstenden Worte, für eine stumme Umarmung,
für einen festen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie
für das große ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Rednerin Frau Richter, dem Blumenhaus Römer
und dem Hotel Falkenhagen.

Im Namen aller Angehörigen
Kerstin, Gerhard und Caterina
Pritzwalk, im Februar 2025

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

In tiefer Trauer, aber mit einem Herzen voller Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserem lieben Mann, Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa

Hans Erich Kipp
* 8.12.1938 † 2.4.2025

Wir lassen dich in Liebe gehen
**deine Brunhilde
deine Kinder
Simona mit Dietmar
Karsten mit Evi
Tino
deine Enkel und Urenkel
sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 15. April 2025, um 13 Uhr in der Friedhofshalle in Lindenberg statt.

DANKE

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Irmgard Schell
geb. Straßburg

Besonderer Dank gilt den Schwestern und Pflegern
im Willi Kupas Haus, sowie dem Küchenteam.
Danke sagen wir auch dem Bestattungshaus Elfreich,
dem Trauerredner, BB-Flowers und dem Café Ma.

Im stillen Gedenken
**Annelie und Manfred Gehrmann
Rosita und Ria Straßburg
Marianne und Manfred Straßburg**

Wittenberge im April 2025

*Dein Leben war nur Schaffen, warst jedem immer hilfsbereit
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden, hab' tausend Dank für deine Müh',
und bist du auch von uns geschieden, in unseren Herzen stirbst du nie.*

Nach einem langen und erfüllten Leben voller Liebe
und Fürsorge für uns alle nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vater, Schwiegervater,
allerbesten Opa und Uropa, Schwager und Onkel

Waldemar Hofschneider
* 12.11.1928 † 21.03.2025

In liebevoller Erinnerung
**Deine Tochter Karin
Deine Tochter Ute
Dein Sohn Jürgen und Bianka
Deine Enkelkinder Alexandra,
Frank, Susann, Christina,
Steffen, Lars und Waik
mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, den 22. April 2025 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Pirow statt.

Viel zu früh und nach langer Krankheit verstarb
unsere liebe Tochter und Schwester

Maria Peschel
* 9. März 1989 † 19. März 2025

In lieber Erinnerung
**Deine Eltern
Dein Bruder Gino
Marcel**

Lenzen, im März 2025

Die Trauerfeier findet am Sonnabend, dem 26. April 2025,
um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Lenzen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.

*Man sieht die Sonne untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.
Franz Kafka*

In dankbarer liebevoller Erinnerung
nehmen wir Abschied von

Wilfried Weber
* 26.03.1937 † 01.04.2025

Mit stillem Gruß
**Kirsten und Frank
Stephan mit Familie
Kathrin mit Familie**

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.*

Bad Wilsnack/Meerane, im April 2025

Irene Wichert

DANKE
für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben;
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten;
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft;
für ein stilles Gebet.

Die vielen Beweise der Anteilnahme
waren uns ein Trost in den schweren Stunden.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Merten,
Herrn Kantor Reishaus, dem Bestattungshaus Spycher-Noack,
der Diakonie Karstädt/Bad Wilsnack, der Stadtapotheke Richter,
der Praxis Stahl sowie dem Restaurant „Alter Speicher“

Im Namen aller Angehörigen
Karin Plagens
Groß Lüben, im März 2025

*Wenn der Schmerz am Größten wird,
ist die Erinnerung an die Zeit,
die wir mit Dir verbringen durften,
ein täglicher Trost.*

Manuel Hecht
* 3. März 1985 † 24. März 2025

Wir vermissen Dich so sehr.
Du wirst in unseren Herzen immer
einen Platz haben.

**Deine Mama
Malte-Finley, Malina-Sophie und Max-Noel
Deine Schwester Sabrina und Mike mit
Mia-Sophie und Tim Joel
Marc Jerom und Marlon**

Lenzen, im März 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Sonnabend, dem 3. Mai 2025, um 13.00 Uhr in Stolpe statt.

*Danke liebe Oma und Uroma,
dass Du so viele Jahre immer für
uns da warst - die beste Oma,
die man sich wünschen kann.
Wir werden Dich vermissen.*

Irmgard Dittfach
geb. Thiedke
* 05.06.1937 † 04.04.2025

Traurig nehmen wir Abschied
im Gedenken an Dich
Lars, Sophie und Ludwig

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 25. April 2025, um 13.00 Uhr
von der Kirche in Laaslich aus statt.

*Dein ganzes Leben war nur Schaffen,
warst jedem immer hilfsbereit,
du konntest bessere Tagen haben,
doch dazu nahmst du dir nie Zeit.
Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir zerbrach die Lebenskraft.*

Katrin Muhs
geb. Braun
* 21.02.1965 † 30.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
**Jacqueline & Bernd mit Johanna & Felix
Jödis & Martin mit Mia & Emma
Doris & Hans
Sigrid & Lothar
Manuela & Andreas
Krüll
Melli & Rudi**

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 22. April 2025, um
13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.
Von Blumenzuwendungen und Beileidsbekundungen bei
der Verabschiedung bitten wir Abstand zu nehmen.

*Das Wertvollste, was von einem Menschen bleibt,
ist das Lächeln von denen, die ihn lieben - unser Lächeln.*

Ein leises *Dankeschön*, mehr können wir nicht sagen.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend
zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurden.

Herzlichen Dank an alle, die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten,
sowie allen, die der Trauerfeier für unsere liebe Ehefrau und Mama

Heike Gragert
beiwohnten.

Von ganzem Herzen danken wir dem Bestattungsinstitut Gädke
und dem Blumenladen Löwenzahn für die würdevolle Ausgestaltung der
Trauerfeier sowie der Rednerin Frau Anke Richter für die tröstenden Worte.

Du wirst immer bei uns sein.
Udo, Stephan, Melanie und Falko
Pritzwalk, im Februar 2025


*Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
Du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird alles anders sein.*

Wir nehmen Abschied von meinem
lieben Mann, Vati, Schwiegervater,
allerbesten Opa

Hans-Jürgen Kunst
* 05.02.1943 † 31.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Traudi
Dein Marco und Kathrin mit Magdalena
sowie alle, die ihn lieb und gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 05. Mai 2025, um 11:00 Uhr
auf dem Friedhof in Wittenberge statt.



Margret Kobow

Allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und dies in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sagen wir auf diesem Wege unseren tief empfundenen Dank.

In stiller Trauer
die Kinder

Schmolde, im März 2025

DANKSAGUNG

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die liebevolle Anteilnahme sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Monika Popesku
geb. Vandeck

* 1. Februar 1956 † 3. März 2025

Ein besonderer Dank gilt Frau Jutta Kähler, dem Bestattungshaus Elfreich, der Rednerin Frau Lawerenz für die tröstenden Worte, der Besatzung MS Rugard sowie dem Schindler Reisen Omnibusbetrieb.

Bernd und Jana Popesku



Dass der Tag kommen wird, wussten wir - damit umzugehen, müssen wir noch lernen.

Nach einem langen, arbeitsreichen und erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem lieben Mann, meinem lieben Vati, Schwiegervati, Opa und Uropa

Helmut Naske
29.12.1932 - 03.04.2025

In stiller Trauer
**Deine Ehefrau Gundula
Deine Tochter Dorita mit Reimo
Dein Enkelsohn Fait mit Eva und
Urenkel Malou, Nova und Carlos
Dein Enkelsohn Malte mit Aileen**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis in Magdeburg statt.



Menschen die wir lieben, bleiben für immer, denn Sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Sohn und Bruder

Nico Lukoschus
* 25. August 1979 † 5. März 2025

In stiller Trauer
Christine Lukoschus
Carolin Möller

Perleberg, im März 2025

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Oldenburg für die Begleitung.



Danksagung

Heide Marie Krüger

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Danke sagen wir der Palliativstation im KKH Perleberg, dem Bestattungshaus Thiele, der Trauerrednerin Frau Knaack-Hinrichs, dem Blumenhaus Haupt sowie der Gaststätte Muhs.

Adolf Krüger und Familie

Waldhof, im Februar 2025



Den Tränen der Trauer folgt ein Lächeln der Erinnerung.

Roland Lehmann
* 11.08.1949 † 29.01.2025

DANKE

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Astrid Lehmann und Familie

Wittenberge, im März 2025





Joachim Hildebrandt

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Marko Hildebrandt und Familie

Buddenhagen, im März 2025

Dein großes Herz hat aufgehört zu schlagen, du wolltest doch so gern noch bei uns sein. Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird vieles anders sein.

Voller Trauer und schweren Herzens, aber in großer Dankbarkeit für all die Liebe und Fürsorge, die sie uns schenkte, nehmen wir Abschied von

Anneliese Schmidt
geb. Koch
* 27.10.1952 † 7.4.2025

In unseren Herzen bleibst du bei uns
**Enrico und Bea
Silvia und Sigg
deine lieben Enkel und Urenkel
deine Geschwister mit Familien
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 29. April 2025, um 14 Uhr in der Amalienkapelle in Nettelbeck statt.



Mütter sterben nicht, gleichen alten Bäumen. In uns leben sie und in unseren Träumen. Wie ein Stein den Wasserspiegel bricht, zieht ihr Leben in unserem Kreise. Mütter sterben nicht. Mütter leben fort auf ihre Weise...

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Ute Böttcher
geb. Marx
* 01.10.1938 † 01.04.2025

In stiller Trauer
**Anke und Lutz
Eike und Uwe
Grit und Jörg
Paul mit Chai, Tim mit Jenny und Emil, Jakob mit Lisa,
Lisa mit Simon, Jonas, Sören mit Jenni
Tilo und Charlotte mit Uwe und Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 17. April 2025, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.



Und wir wollten doch zusammen alt werden...

Jetzt bist Du viel zu früh von uns gegangen und hinterlässt eine riesen Lücke. Wir sind gemeinsam durch's Leben getanzt und haben zusammen so viel erreicht. Du warst unsere starke Schulter, unser Alleskönner und Alleswisser, unser Spaßvogel und liebevoller Vater und Ehemann. Du hast deine Krankheit geduldig ertragen, ohne dich zu beschweren. Du bist unser Held. Wir vermissen dich so sehr.

Danke für Deine Liebe, für die wundervollen Erinnerungen und unsere zwei kleinen Wunder.

Bastian Bruhn
* 14. Februar 1978 † 1. April 2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Netti mit Elisa und Bennett
Gitti und Lothar
Ronny und Janin mit Lewe, Rune und Lenny**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 17. April 2025, um 11.00 Uhr im Bestattungswald Plattenburg statt. Bitte verzichtet auf Trauerbekleidung.



Wenn ihr mich braucht, sucht mich in euren Herzen. Habe ich dort eine Bleibe gefunden, werde ich immer bei euch sein.

Klaus Popowski

Danke

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für eine stumme Umarmung, für Blumen und Geldzuwendungen, für das persönliche und ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte und für die aufrichtige Anteilnahme, die wir in der Trauer um meinen lieben Ehemann, Vater und Schwiegervater erfahren durften.

Ein Dankeschön geht an alle Verwandten, Freunde, Bekannten und Nachbarn, die uns in der schweren Zeit zur Seite standen.

Ein besonderer Dank gilt den Ärzten und Schwestern für die medizinische Betreuung, der Herzsportgruppe Pritzwalk, dem Bestattungsinstitut Gädke, dem Redner Herrn Matthias Paul, dem Blumenladen Löwenzahn sowie der Gaststätte „Zur Alten Mälzerei“ für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

**Ingrid Popowski
René und Susanne Popowski**

Pritzwalk, im März 2025



Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen...

Regina Krumm
gest. 11. März 2025

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben, uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und unsere Mutti auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Matthias Müller und der Glaubensgemeinschaft der Zeugen Jehovas, dem Bestattungshaus Oldenburg und dem Theaterkeller Wittenberge.

Im Namen aller Angehörigen
**Guido Krumm
Martina Berthold
Ingo Krumm**

Wittenberge, im April 2025



Danksagung

Traurig haben wir Abschied genommen von

Wolfgang Otto Siegfried Schulze
* 12. Januar 1952 † 8. Januar 2025

In unserer Erinnerung lebst Du fort.

*Deine Tochter Mareike Peter mit Philipp und Zacharias Spaltner,
Dr. Petra Peter-Häsing mit Reinhard Häsing,
Friedrich und Irina Jacobs mit Luis.*

Herzlichen Dank an Prof. Dr. Boehm und sein Praxisteam, an Dr. Bock, an den Pflegedienst Pflegefritz, an das Kreiskrankenhaus Prignitz, an das Bestattungshaus Oldenburg und an das Bestattungsunternehmen Berg und Söhne.



Wir trauern um

Irmgard Kerait
geb. Schmidtke
* 28.01.1928
† 05.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Uwe Kerait und Familie

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Breese, im April 2025

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist der Tod Erlösung.



Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten, Freunden und Tackenern, die uns in der schweren Stunde des Abschieds von

Heiner Hedt
† 07.03.2025

durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme bekundeten. Ein besonderer Dank gilt dem Team der Arztpraxis von Dr. Hörmann, Dr. Parthe, Dr. Tiedemann, dem Pflegedienst Schwester Agnes (Die Luzie) und dem Team des Elbhospizes „Weiße Berge“, der Pfarrerin Johanna Köster für die tröstenden Worte, dem Bestattungshaus Thiele, dem Blumenhaus Haupt, dem Eiscafé Schade für die gute Bewirtung sowie dem Mietwagenbetrieb Arndt aus Pritzwalk für die vielen Fahrten.

In Dankbarkeit für die vielen Jahre im Namen der Familie
Irmhild und Doreen Hedt

Tacken, im März 2025



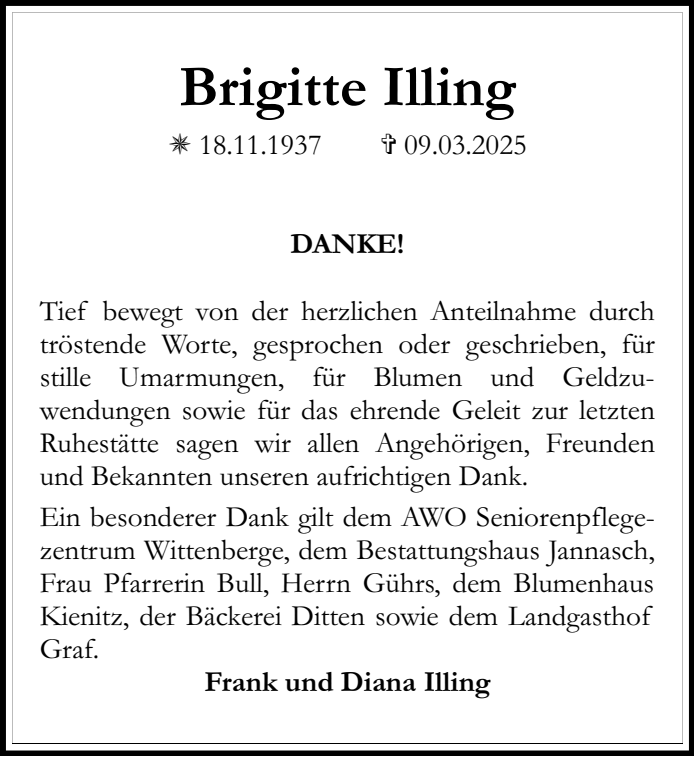
Brigitte Illing
* 18.11.1937 † 09.03.2025

DANKE!

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme durch tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für stille Umarmungen, für Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte sagen wir allen Angehörigen, Freunden und Bekannten unseren aufrichtigen Dank.

Ein besonderer Dank gilt dem AWO Seniorenpflegezentrum Wittenberge, dem Bestattungshaus Jannasch, Frau Pfarrerin Bull, Herrn Gührs, dem Blumenhaus Kienitz, der Bäckerei Ditten sowie dem Landgasthof Graf.

Frank und Diana Illing



Lasst uns malen!

Heute gibt es das dritte Motiv der großen Oster-Malaktion im Wochenspiegel

Liebe Kinder, seht ihr, wie fleißig der Osterhase auf unserem Bild ist? Er ist schon dabei, die Ostereier zu verstecken. Ob er auch bei euch vorbeikommt? Auf jeden Fall braucht er noch einmal eure Hilfe. Die Ostereier in seiner Schubkarre, die Landschaft und auch er selbst benötigen dringend etwas Farbe. Wie wär's? Seid ihr wieder mit euren Buntstiften dabei und macht ein schönes buntes Osterbild aus unserer Malvorlage? Der Osterhase und selbstverständlich auch wir vom Wochenspiegel würden uns sehr freuen. Wir wünschen euch ganz viel Spaß beim Malen.

Dieses Bild ist das letzte unserer diesjährigen Oster-Malaktion. Bitte schickt uns eure kleinen Kunstwerke. Denn – ihr wisst es sicher schon – wer sich richtig viel Mühe beim Malen gibt, kann vielleicht einen der schönen Preise gewinnen. Das ist unsere Osterüberraschung für euch.

Da der **Einsendeschluss** für die Bilder unserer Oster-Malaktion der **14. April 2025** ist, sollten die Bilder jetzt am besten fotografiert und schnell per **E-Mail** geschickt werden an: **redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de** oder **redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de**

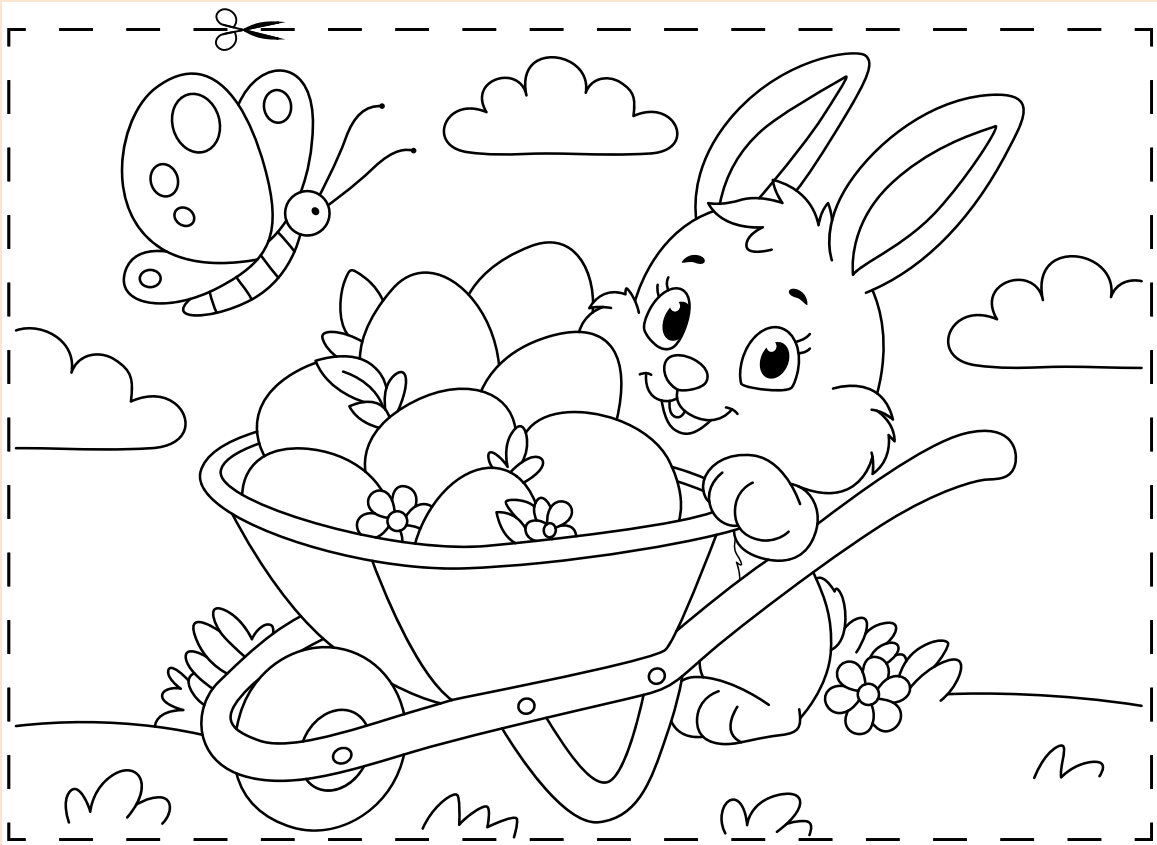
Eure Eltern und Großeltern helfen euch ganz sicher dabei. Hier auch noch einmal unsere Adresse:

Wochenspiegel
z. Hd. Ute Sommer
Friedrich-Engels-Straße 24
14473 Potsdam

Bei den Einsendungen bitte den **Namen, das Alter und die Anschrift** der kleinen Künstler angeben. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und im Wochenspiegel veröffentlicht, dabei werden Name, Wohnort und Alter genannt.

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Madsack-Mediengruppe. Informationen nach der DSGVO unter: www.madsack.de/dsgvo-info. Die Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und danach gelöscht, nicht für Werbezwecke genutzt und auch nicht an Dritte weitergegeben.

Eure Wochenspiegel-Redaktion




Fotos: Adobe Stock/DDRockstar, Adobe Stock/Alifjoarder

Das gibt es zu gewinnen:

- ▶ Drei Familientickets für den Filmpark Babelsberg in Potsdam. Damit haben jeweils zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder oder aber ein Erwachsener mit bis zu vier Kindern Eintritt.
- ▶ Zweimal einen 60-Minuten-Sprung-Gutschein für das JUMP House Berlin.
- ▶ Zweimal zwei Eintrittskarten für das Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum in Berlin. Viel Glück!

TRAUERANZEIGEN

Tief traurig und in aller Stille haben wir im Kreise der Familie Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Harry Gremblewski

der nach langem Leiden am 14. März 2025 im Alter von 93 Jahren für immer eingeschlafen ist.


In liebevoller Erinnerung
deine Ehefrau Ingrid
dein Sohn Heiko mit Margitta
dein Sohn Torsten mit Susann
dein Enkel Remo mit Janet und Ole
deine Enkelin Julia mit Peter und Luca

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns fühlen und ihre aufrichtige Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

DANKE dem Bestattungsinstitut Gädke.

Pritzwalk, im März 2025

BESTATTER



IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

BESTATTER VOR ORT

Bestattung
Spycher-Noack

Große Straße 46
19336 Bad Wilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungsinstitut
Thiele

Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungsinstitut
Elfreich

Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungsinstitut
Oldenburg

24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungsinstitut-oldenburg.de

Bestattungsinstitut
Jannasch

Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen
Rohloff

Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

HOBBY UND FREIZEIT

Kleine Münsterländer Welpen (Rüden) suchen ab Ende April ein neues zu Hause. Anfragen bzw. Fragen werden gern per Telefon 0176 53705975 beantwortet.

DDR- Sammler kauft Orden, Uniform, Urk., Ehrengeschenke, Fahnen usw. NVA, VP, MfS, SED u. a. Zahle bar, hole ab. ☎ 017 17 52 93 54


Brennholz zu verk., ofenfertig, gespalten u. getrocknet, mit Anlieferung, Region Karstädt. ☎ 0174 - 15 800 94

Frühlings- und Flohmarkt am 03. Mai 25, ab 10:00 Uhr in Lellichow, unter den Eichen.

Suche Haushaltshilfe, 1 x wöchentlich bei guter Bezahlung in Pritzwalk. ☎ 03395/309714


Tomatenpflanzen, 31 ausgefallene Sorten: Fleischtomaten, Stabtomaten, Buschtomaten. Je Pflanze 3€. Mengenrabatte möglich. Fordern Sie jetzt die Sortenliste an. Abholung in Wittstock/ Dosse ☎ 0152-29591935


VERSCHIEDENES



Unsere digitalen Angebote für Schulen

Jetzt informieren und zum kostenlosen Medienprojekt anmelden. Einfach QR-Code scannen oder unter:
abo.maz-online.de/schule






SIE WOLLEN NICHT VERSÄUMEN?

...mit uns sind Sie immer dabei.

BESTATTER




Bestattungen & Tischlerei
Langwisch GmbH

16928 Groß Pankow, Steindamm 33
☎ 03 39 83/7 04 92 • Mobil: 0162/20 16 818
E-Mail: uwe-langwisch@t-online.de

TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!




Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen – Wir helfen Ihnen gern bei der Gestaltung:
0331 / 2840404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

SCHREIBLUST?...WIR LESEN GERN!

redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de


Clever sparen:
Digitale MAZ mit Tablet
zum exklusiven Vorteilspreis.

E-Paper
im 1. Jahr
30 %
günstiger



Jetzt online abschließen:
abo.MAZ-online.de/angebot25
telefonisch unter 0331 2840 377

Märkische Allgemeine



Wissen, was das Land Brandenburg
und die Welt bewegt.

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

STELLENANGEBOTE

Leiter/in div für Geschäftsstelle des Kreisverbandes Gartenfreunde e.V. Prignitz gesucht

Unsere Anforderungen:
Teamfähigkeit, Organisationstalent, soziale Kompetenzen, Erfahrung mit digitalen Medien und modernen Kommunikationstechniken, Führerschein, Bereitschaft zur persönlichen Weiterbildung

Wir bieten eine Vollbeschäftigung und eine variable Arbeitszeit.

Bewerbungen bitte an folgende Adresse:
gartenfreunde-pr@t-online.de oder
Kreisverband Gartenfreunde e.V. Prignitz
Maxim-Gorki-Straße 33 | 19322 Wittenberge

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export,
alle Fabrikate, auch Unfall, Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

WOHNMOBILE / –WAGEN

!!!Ankauf Wohnwagen/ Wohnmobile aller Typen. Bitte alles anbieten!
☎ 0173 / 30 89 395

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung.
☎ (0 177) 500 67 00

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfalle, Lebendfalle
auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Zu vermieten in Karstädt und Perleberg sanierte 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen
Miete pro m² schon ab 4,00 bis 4,50 € + NK
Gesichertes Wohnen in der Wohnungsgenossenschaft Perleberg eG (ehemals AWG Perleberg)
Dobberziner Straße 65a, 19348 Perleberg
☎ 03876 613088 (Stellplatz möglich!)

Putnitz, 2½-Zi.-Whg. zu vermieten.
☎ (0 172) 93 85 241

1 ZIMMER / APARTEMENT

Neustadt/Dosse, 1RW0, 42m², im Bau-ernhaus, ab Mai zu verm. 0174/3237447

NEUES ZUHAUSE?
...IN UNSEREN ANZEIGEN!

 Inserieren Sie jetzt:
0331/2840404

BEKANNTSCHAFT

DISKRETE TREFFS

Mann, Anfang 50, gepflegt sucht junge o. ältere Dame, für schöne erotische Treffs, auch Parkplatz und mehr. Antwort per Tel./SMS/ Whatsapp 0173/6004673

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Eva (35) und Marina (32), 2 sexy Ladys, Ölmassage, F.N., ☎ 0162/5622440, rotlicht.de

Ab 13.04. Wittstock / Dosse Sexy, heiße, reife Frau Ewa. Für jedes Alter.
☎ 0152-10320047

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmärkten Wittenberge, Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26



Für Ihn

Mein Name ist Verena, ich bin 36 J., mit kurvenreicher und schlanker Figur, blauäugig, habe dunkelblonde Haare, bin sehr hübsch und sexy. Ich bin natürlich, unternehmungslustig, häuslich, zärtlich und treu. Nach einer riesigen Enttäuschung habe ich noch keinen lieben Partner gefunden. Langsam habe ich das Gefühl, dass mich niemand mehr mag. Beruf und Aussehen sind für mich nicht wichtig, nur das Herz zählt. Ich würde mich von ganzem Herzen über eine Antwort von einem netten Mann freuen. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnte ich sofort zu Dir ziehen. Bitte melde Dich über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Jacqueline, Ende 40/163, Traumfigur, als Krankenschwester berufstätig, steht mit beiden Beinen fest im Leben, wurde trotzdem durch eine Jüngere ausgetauscht. Inzwischen ist Zeit vergangen und sie hat die Enttäuschung überwunden. Jetzt möchte sie einen Neuanfang mit einem netten Partner bis Ang. 60 versuchen, um das Leben wieder lebenswert zu machen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Katharina, Anfang 40/168, schlank, erotische Ausstrahlung und ein umwerfendes Lächeln, sportlich, mit vielseitigen Interessen, für jeden Spaß zu haben, beruflich auf festen Beinen. Sie weiß, das Leben hat noch einiges zu bieten. Gern möchte sie wieder einen Partner lieben und verwöhnen, Unternehmungen und Aktivitäten starten, deshalb melde dich bitte! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Bist Du auch so alleine? Elvira, 73/163/58, Witwe, habe bis zur Rente als Gärtnerin gearbeitet, bin völlig ohne Anhang, da mein Sohn bereits verstorben ist bin eine einfache, liebe Frau, jünger aussehend, mit sanften Augen, zierlich- schlanker Figur und Rundungen an den richtigen Stellen, aber leider zu schüchtern um jemanden anzusprechen. Deshalb bin ich einsam und wünsche mir so sehr einen lieben Mann an meiner Seite. Du kannst gerne älter sein, das Alter ist für mich nicht entscheidend, habe keine großen Ansprüche, Aussehen, Figur - alles unwichtig, auch musst Du kein Theatergeher oder Reiseonkel sein, ich bin lieber zu Hause. Ich kann gut haushalten und kochen, liebe die Natur, mag Gartenarbeit und fahre seit vielen Jahren Auto. Hoffentlich habe ich Glück mit dieser Anzeige und Du meldest Dich. Bitte ruf an. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Christine, Ende 70/160, bin eine gutaussehende, liebe Witwe und eine gute Hausfrau, bin nur leider sehr einsam und möchte einfach wieder glücklich sein. Fahre Auto, bin nicht ortsgebunden und suche einen lieben Mann, auch älter. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Ich bin Sybille, eine einsame Witwe, 68 Jahre, eine zierliche, gutaussehende, liebenswerte, herzliche Frau, mit schöner Figur, eine super Hausfrau, prima Kamerad, finanziell versorgt, trotz EFH nicht ortsgebunden, mit Auto und leider am Verzweifeln, denn ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, den ich liebevoll umsorgen darf, dann melde Dich bitte über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Würde so gern an die 2. große Liebe glauben. Nicht mehr ganz taufrisch, aber mit meinen 55 Jahren und meinen dunkelbraunen langen Haaren immer noch attraktiv. Bin NR und arbeite als Krankenschwester im Pflegedienst. Kann auch kochen, verwöhnen und ganz lieb sein! Suche die humorvolle und liebenswerte Ergänzung. Trau Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Zeit zu zweit-mit Dir!

Hübsche Witwe, 58 J., charmant, gutaussehend, humorvoll, gute Hausfrau, finanziell versorgt, sichere Autofahrerin, ohne Kinder, nicht ortsgebunden. Suche einen ordentlichen, anständigen Mann bis 70 Jahre, für den ich da sein darf, wenn er mich braucht. Ich setze alle Hoffnungen in diese Anzeige und warte, dass Du dich meldest. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Ich bin keine Medizin gegen Torschlusspanik! Steffi, 63 Jahre, gepflegt und sympathisch, mag Lesen, Kochen, spontane Ausflüge, ist offen für Neues, kann rückwärts einparken, ist eine flotte Autofahrerin und sucht keine Versorgung, sondern einen liebevollen Partner für gemeinsame Unternehmungen und mehr. Bist Du ein guter Gesprächspartner und möchtest in Zukunft nicht alleine bleiben, dann melde Dich. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Für Sie

Ich, Hans, 71/176, bin ein gutaussehender Witwer. Beruflich war ich als Dipl. Ing. tätig. Meine Stärken sind Zuverlässigkeit und Treue, ich bin humorvoll, zärtlich, kinderlieb und sehr allein. Ich mag Kurztrips und Ausflüge mit dem Auto, Reisen, Spaziergänge, Radtouren, schön Essen gehen, mal Kultur und die Natur. Leider hat sich auf meine 1. Anzeige niemand gemeldet. Ob ich nun mehr Glück habe? Du wirst es ganz sicher nicht bereuen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Liebe unbekannte Frau! Ob ich Sie bitten darf, sich einmal mit mir zu treffen? Ich bin verwitwet, 60 Jahre und arbeite als Polizeibeamter in leitender Stellung, bin gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, die Verständnis für meine Arbeit hat. Ich hatte schon einmal eine Anzeige aufgegeben, auf die hat sich leider niemand gemeldet. Wer braucht mich? Eigener Pkw ist vorhanden. Rufen Sie an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Eigentlich habe ich, Mario, 63/189, geglaubt, dir einmal ganz zufällig zu begegnen. Doch leider warst du nie da, wo ich dich zu finden hoffte. Nun hoffe ich, das Jahr bringt mir Glück „Dich“ zu finden. Ich bin noch berufstätig, habe vielfältige Interessen und reise gern, mag Wandern, bin handwerklich, gesellig und habe dadurch auch einen großen Freundeskreis. Bin dunkelhaarig, gut gebaut, mit breiten Schultern zum Anlehnen, bin kein Draufgänger, würde dich aber gern mit meinem Auto zu einem ersten gemeinsamen Ausflug abholen. Vielleicht beginnen wir mit einem Besuch in einem Café um uns kennenzulernen? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Andreas, Mitte 60, verw., Beamter beim Landratsamt, jetzt in Pension. Bin ein aufgeschlossener, humorvoller Mann, finanziell versorgt, unternehmungslustig, mit Auto und suche hierdurch eine nette Frau, gern älter, mit Herz und Gefühl. Wie schön könnte das Leben sein. Du musst dich nur noch melden! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Du suchst Nähe, Geborgenheit, Liebe und Zärtlichkeit – bist romantisch? Martin, 38 J., groß, stattl. Figur, leitender Angestellter, auf diesem Wege eine nette Frau NR, attraktiv, gepflegt, mit Sinn für alles Schöne, geht offen und zugewandt in die Beziehung, redet gern und kann sehr gut zuhören. Er liebt das Leben, sucht eine aufgeschl., liebevolle Frau mit Herz und Gefühl, die auch gern am Kamin sitzt, Zärtlichkeiten austauschen mag, das Kuscheln liebt und das Leben gemeinsam genießen möchte. Er liebt Abendessen bei Kerzenlicht, Spaziergänge am Meer und Natur bei jedem Wetter. Er möchte für eine Frau da sein, über alles reden was bewegt und die schönen Dinge zu zweit genießen – bis in die Nacht hinein. Wichtig sind Ehrlichkeit, Offenheit, Treue, Vertrauen und der Sinn für alles Schöne im Leben. „Du kannst Dich ruhig fallen lassen – ich fange Dich auf. Worauf wartest Du?“ **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Beenden wir gemeinsam die Einsamkeit! Horst, 77 J., 181 cm, Witwer mit Herz, gutaussehend, NR und bis zur Rente als Dipl. Jurist tätig. Bin ein Mensch, der gerne lebt, gerne lacht, gern tanzt, doch das Wichtigste im Leben fehlt mir – wieder eine Partnerin an meiner Seite! Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Ob Sie etwas jünger oder älter sind, schlank oder fraulich, blonde, dunkle oder graue Haare haben, ist nicht wichtig, Hauptsache ist doch, wir verstehen uns oder wie man sagt – „die Chemie stimmt“. Wenn Sie einen aufrichtigen Freund & Kameraden suchen, der Ihnen auch gern mit Rat und Tat zur Seite steht, dann rufen Sie bitte an über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Bin ein sympathischer, attraktiver Malermeister, Anfang 50/182 und wohne mit meiner 16jährigen Tochter zusammen, bin anständig, ehrlich, fahre gern mit dem Auto raus in die Natur, mag Spaziergänge, Ausflüge und Reisen, doch leider fehlt mir dazu die Gesellschaft einer liebenswerten Frau, gern mit eigenen Kindern, ihm die liebenswerte Frau, gern nach der ich mich von Herzen sehne. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Witwer, Klaus, Mitte 80/178, ehemal. Marineoffizier und Kapitän, ein ehrl. Mann, großzügig, tolerant, gepflegt, sicherer Autofahrer, würde Sie gern zum Essen o. Kaffeetrinken einladen, schätzt Ausflüge und geht gern tanzen, mag Oper, Theater, Konzerte, Ballett, gute Literatur, leider fehlt ihm die liebenswerte Frau, gern älter, nach der er sich von ganzem Herzen sehnt. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**.

Brandenburg in Bewegung.

Die große Umfrage zum Thema Mobilität. Mit tollen Gewinnen.

MAZ-online.de/kompass

Wissen, was Deutschland und die Region bewegt.



Teilnehmen und gewinnen:



MOBILITÄTS KOMPASS





Märkische Allgemeine



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland (rnd)

Da, da, da: „Los Pauls“ erweckt die alten Hits von „Trio“ zu neuem Leben



Foto: Dominik Münsterkötter

NEUSTADT (DOSSE). Sie zelebrierten den Minimalismus und waren Anfang der 80er Jahre damit so erfolgreich wie keine andere deutsche Band. Sie schwammen überaus erfolg-

reich auf der Neuen Deutschen Welle, ihre Texte waren simpel und ihre Musik bestand lediglich aus E-Gitarre, Schlagzeug und Gesang. Die Rede ist vom Trio „Trio“.

40 Jahre später ist die Fange-meinde immer noch groß und der Hit „Da, da, da“ von Kralle Krawinkel und Stephan Remmler gehört inzwischen zum deutschen Liedgut. Die Tribute-Band „Los Pauls“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Erinnerung an die Band „Trio“ wach-zuhalten und mit neuer Energie zu befeuern. Am Samstag, dem 19. April, sind „Los Pauls“, drei Musiker aus Osnabrück, zu Gast in Olafs Werkstatt in Neu-stadt (Dosse) und präsentieren einen Abend voller Erinnerungen an eine ganz besondere Zeit. **WS**

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Karten gibt es telefo-nisch unter 033970/14423 oder online auf: www.olafs-werkstatt.de



Altes Blech und frischer Kaffee

Oldtimersaison 2025 wird mit Teilemarkt eröffnet

PERLEBERG. Die Tage werden länger und die Temperaturen steigen. Mit dem Frühling be-ginnt auch langsam wieder die Zeit für die Oldtimerfreunde, ihre alten Schmuckstücke aus dem Winterschlaf zu holen.

So läutet der Verein Oldtimerfreunde Perleberg am 26. April die Oldtimersaison 2025 mit einem großen Teilemarkt auf dem Gelände des Motorsport-platzes am Eichhölzer Weg 4 ein. Wer für seinen Oldtimer das eine

oder andere Ersatzteil sucht, kann hier fündig werden. Von der speziellen Schraube über Vergaser und andere Motorteile, Blechteile und Räder bis zum kompletten Fahrzeug wird alles angeboten. Frei nach der Rede-wendung „Der frühe Vogel fängt den Wurm“ ist rechtzeiti-ges Erscheinen angesagt, um ein gefragtes Ersatzteil zu ergattern oder zu verkaufen. „Ab 6 Uhr morgens geht es los. Wir rechen-nen mit 40 bis 50 Händlern. Je-der, der was zu verkaufen hat, kann spontan kommen. Platz haben wir genug“, berichtete der Vereinsvorsitzende, Martin von Swiontek. Der Teilemarkt

endet gegen 15 oder 16 Uhr. Neben der Versorgung mit Er-satzteilen für das Fahrzeug ist auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Es gibt Früh-stück für Händler und Gäste. Zum Mittag wird der Grill ange-heizt. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen. Ein Geträn-kewagen steht den ganzen Tag auf dem Platz, sodass sich durstige Kehlen mit Bier oder Brause versorgen können. Wer sich einmal die Prignitz von oben ansehen möchte, für den gibt es an diesem Tag die Möglichkeit, an einem Rundflug mit dem Mehrzweckflugzeug Antonow AN-2 teilzunehmen.

Wer Ersatzteile für Oldtimer sucht oder welche zu verkaufen hat, ist beim Teilemarkt der Oldtimerfreunde Perleberg richtig.

Die AN-2 hat durch ihre Doppel-deckerflügel einen so gewaltigen Auftrieb, dass sie sich mit einer Geschwindigkeit von nur etwa 50 Kilometer pro Stunde in der Luft hält. Der weltweit größte einmotorige Doppeldecker erhielt durch seine extrem ro-buste Konstruktion den Beinamen „Traktor der Lüfte“. „Für eine bessere Planung ist für die Rundflüge eine Voranmeldung per E-Mail an info@oldtimerfreunde-perleberg.de erwünscht“, so Martin von Swiontek. **Jens Wegner**

Während des Teilemarkts wer-den Rundflüge mit der AN-2 angeboten. Fotos: Jens Wegner



Mit frischem Schwung in den Frühling: Jetzt anmelden und durchstarten!

Gesellschaft	
NEU! Coaching zur Resilienzstärkung. Weniger Stress durch psychische Widerstandskraft 24.04. – 24.07.2025 (7 x Do) in Perleberg	15:30 – 17:00 Uhr
Kultur	
Fotografieren und Bildbearbeitung mit dem Smartphone/ Snapseed 07.05. – 04.06.2025 (5 x Mi + 1 x So) in Perleberg	16:00 – 17:30 Uhr
NEU! Zeichnen nach der Natur 17.05.2025 (Sa) und 18.05.2025 (So) in Wittenberge	09:00 – 15:30 Uhr
NEU! Klassisches Zeichnen – Schnupperkurs 02.06. – 07.07.2025 (5 x Mo) in Perleberg	18:00 – 20:15 Uhr
Gesundheit	
Workshop - Achtsamkeit im Alltag durch Aromapflege 17.04.2025 (1 x Do) in Perleberg	17:00 – 20:00 Uhr
Mein eigenes Süppchen kochen - Kochen lernen leicht gemacht 30.04. – 07.05.2025 (2 x Mi) in Perleberg	17:00 – 20:00 Uhr
Hatha-Yoga 05.05. – 30.06.2025 (8 x Mo) in Wittenberge	17:00 – 18:15 Uhr
Yin-Yoga 05.05. – 30.06.2025 (8 x Mo) in Wittenberge	18:30 – 20:00 Uhr
Wildkräuterspaziergang 07.05.2025 (1 x Mi) in Pritzwalk 18.06.2025 (1 x Mi) in Pritzwalk	16:00 – 19:00 Uhr 17:00 – 20:00 Uhr
Schnell-frisch-lecker 08.05.2025 (1 x Do) in Perleberg	17:00 – 20:00 Uhr
NEU! Pilates – Schnupperkurs 28.05. – 27.06.2025 (5 x Mi) in Wittenberge 28.05. – 25.06.2025 (5 x Mi) in Perleberg	17:00 – 18:00 Uhr 19:00 – 20:00 Uhr
Sprache	
NEU! Englisch für den Urlaub 06.05. – 01.07.2025 (8 x Di) in Pritzwalk	18:00 – 19:30 Uhr
NEU! Hello English: Einstieg in die Sprache 27.05. – 24.06.2025 (5 x Di) in Perleberg	15:30 – 17:00 Uhr
Beruf	
NEU! Excel-Grundkurs 05.05. – 16.06.2025 (6 x Mo) online	18:00 – 20:15 Uhr
NEU! Rational investieren – Eine Einführung in Aktien und ETFs 03.06. – 10.06.2025 (2 x Di) online	18:30 – 20:00 Uhr

Weitere Lehrgangsangebote finden Sie auf der Internetseite der KVHS Prignitz unter: www.kvhs.landkreis-prignitz.de
Anmeldungen und Informationen unter:
Tel. 03876/ 713-754, -784 oder -126
kvhs@lkprignitz.de

Lehrgangsangebot
RÜHJAHR-SEMESTER 2025

Senioren in guter Gesellschaft, bei uns ist immer was los!

Sind Ihre Angehörigen berufstätig, weiter weg oder Sie sind allein zu Hause? Dann kommen Sie zu uns in die Tagespflege Lebenskreis Lenzen. Am 21.3.2025 war es einmal wieder so weit. Das Team der Tagespflege Lebenskreis feierte mit Gästen den „Tag des Waldes“. Nach einem leckeren Frühstück kam Frau Rath vom NABU aus Lenzen. Sie konnte viel Wissenswertes über den Wald und seine Tiere erzählen. Durch ihre mitreißende Art konnte sie die Tagesgäste begeistern und sie stellten viele Fragen. Es verging die Zeit wie im Fluge. Höhepunkt an diesem Tag war der Besuch von den Alpakas aus Breese. Die zahmen Tiere konnten von unseren Tagesgästen gestreichelt und bewundert werden. Auch die Speisen wurden dem Thema angepasst, Wildbratwurst mit Beilagen, Waldmeister nachspeise und zum Kaffee Ameisenkuchen brachten die Augen und die Geschmacksnerven auf Hochtouren. Es war ein rundum gelungener Tag und die Gäste fuhren zufrieden nach Hause. In der darauffolgenden Woche am 25.3.2025 kam dann Stadtführerin Frau Otto, als Magd Adele, zu uns und erzählte den Gästen alte Geschichten unserer Heimatstadt. Unsere Tagesgäste hörten interessiert zu, eigene Erinnerungen wurden geweckt und erzählt. Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Rath vom NABU Lenzen für den schönen Tag und bei Frau Otto für ihren Vortrag über Lenzen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann können Sie sich unter der Telefonnummer 038792/98445 bei uns melden und einen kostenlosen Schnuppertag vereinbaren. Allen Tagesgästen und ihren Angehörigen wünscht unser Team der Tagespflege Lebenskreis Lenzen ein frohes Osterfest und ein paar ruhige Tage. Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team der DRK Tagespflege „Lebenskreis“

Im März wurde der „Tag des Waldes“ gefeiert.
Foto: DRK Tagespflege „Lebenskreis“